



interlift 2013

Messezeitung

fair journal



Die Messezeitung des LIFTjournals / *The fair journal of LIFTjournal*

Oktober 2013

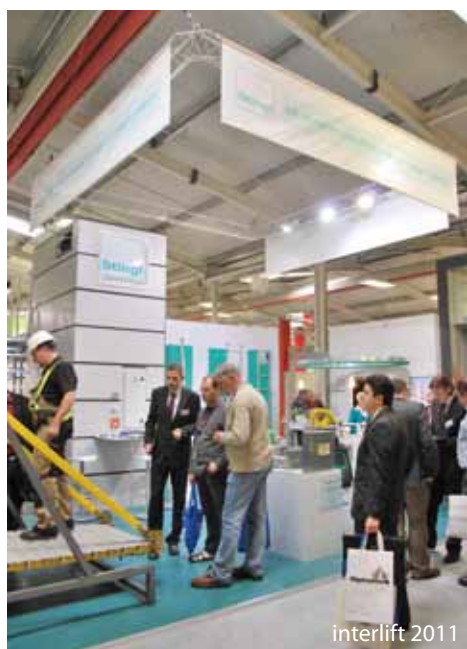
Die „Schallmauer“ ist durchbrochen / “Sound barrier” broken

2011 wurden so manche interlift-Rekorde gebrochen, doch die interlift 2013 lässt die Jubiläumsveranstaltung vor zwei Jahren fast blass aussehen.

Mit über 500 Ausstellern legt die Weltleitmesse 2013 gegenüber der Rekordveranstaltung von 2011 bei der Zahl der beteiligten Firmen zu und auch hinsichtlich der vermieteten Fläche stellt die interlift 2013 einen neuen Rekord auf: Mit 48.000 m² ist sie die bislang größte. Der Anteil ausländischer Unternehmen ist mit 71% ebenfalls so hoch wie nie, die Aussteller kommen aus 40 Ländern – auch das ist ein neuer Rekord. Das diesjährige Partnerland Italien und China bilden dabei die bedeutendsten Auslandsbeteiligungen.

Gut zu wissen

Von Dienstag, 15. bis Freitag, 18. Oktober 2013 findet die interlift in der Messe Augsburg in den Hallen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7 statt. Am 15. Oktober wird die Messe um 10 Uhr im Panoramasaal im Tagungscenter offiziell eröffnet. Anschließend können Sie die Messe täglich von 9 bis 18 Uhr besuchen. Die Eingänge befinden



Kobli (4)

den sind in den Hallen 1 und 6 sowie im Tagungscenter, in welchem Sie auch die Messeleitung antreffen.

VFA-Forum: Halle 2

Das VFA-Forum ist die Kommunikations-Plattform inmitten der Messe und wird vom VFA-Interlift e.V., dem Fachlichen Träger der interlift, organisiert. Da es sowohl in Englisch als auch Deutsch durchgeführt wird, werden die Vorträge simultan übersetzt. 45 Referenten aus zwölf Ländern bieten ein volles Programm: Normen, internationale Märkte, neue Produkte und Dienstleistungen, Design und Gestaltungselemente im Aufzug, Aufzugslösungen in privat genutzten Immobilien.

Optimale Messevorbereitung per Internet

Für eine optimale Messevorbereitung schafft die Website der interlift Abhilfe.

Die Ausstellersuche bietet detaillierte Informationen zu einzelnen Ausstellern und deren Neuheiten. Mithilfe des Messeplaners kann zudem eine eigene personalisierte Besuchsliste mit mehreren Firmeneinträgen inkl. Standortinfos zusammengestellt werden.

Das LIFTjournal auf der interlift 2013

Diese Messezeitung gibt Ihnen bereits einen Vorgeschmack auf die Innovationen, die Ihnen auf der interlift präsentiert werden. Auf unserem Messestand geht es weiter: Hier liegt die neueste Ausgabe



des LIFTjournals aus und Sie können sich die bereits 4. Edition des LIFTLex sichern. Schauen Sie einfach in Halle 2, Stand 2151 vorbei – wir heißen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf ein persönliches Gespräch!

www.interlift.de
www.lift-journal.de

In 2011 quite a few interlift records fell, but interlift 2013 is making the anniversary event two years ago look almost feeble.

With over 500 exhibitors the leading world fair has grown when it comes to the number of companies involved in 2013 compared to the record event of 2011. interlift 2013 has also established a new record regarding the area leased: it is the biggest to date with 48,000 m². The share of foreign companies at 71% is likewise higher than ever, with exhibitors coming from 40 countries – another new record. This year's partner country Italy and China constitute the biggest foreign participants.

Worth knowing

From Tuesday 15 to Friday 18 October 2013 interlift will take place in the Messe Augsburg in Halls 1, 2, 3, 4, 5, 6 and 7. On 15 October the fair will be officially opened in the conference centre at 10.00 a.m. in the Panorama Hall. You can then attend the fair daily from 9.00 a.m. to 6.00 p.m. The entrances are in Halls 1 and 6 and in the conference centre, where you can also find the fair management.

VFA-Forum: Hall 2

The VFA-Forum is the communication platform in the midst of the fair and is organised by VFA-Interlift e.V., the trade sponsor of interlift. Since it is staged both in English and German, the talks will be interpreted simultaneously. Forty-five speakers from twelve countries will provide a full programme: standards, international markets, new products and services, design and configuration elements in lifts and lift solutions in privately-used buildings.



interlift 2011

Ideal fair presentation via Internet

The interlift website provides assistance for ideal fair preparation. The exhibitor search function provides detailed information on individual exhibitors and their new features. Moreover, a personalised visiting list with several company entries, including the location information, can be assembled with the help of the fair planner.

LIFTjournal at interlift 2013

This fair newspaper gives you a foretaste of the innovations you will discover at the interlift. There is more at our fair stand: the latest issue of LIFTjournal can be found here and you can get what will already be the fourth edition of LIFTLex. Drop by Hall 2, stand 2151 – we look forward to welcoming you and talking face-to-face.

www.interlift.de
www.lift-journal.de

INHALT / CONTENTS

Stimmen zur Messe / <i>Voices of the fair</i>2	VFA-Forum / <i>VFA-Forum</i> 11
Impressum / <i>Imprint</i>2	Hallenpläne / <i>Hall maps</i> 14
interlift aktuell / <i>interlift news</i>4	Terminhinweise / <i>Event advice</i> 14

Herzlich willkommen zum Rendezvous der internationalen Liftindustrie in Augsburg

Welcome to the rendezvous of the international lift industry in Augsburg

Die wichtigste Veranstaltung der internationalen Lift-Industrie versammelt erneut die Experten der Branche aus aller Welt in Augsburg. Dynamik und Funktionsfähigkeit der interlift sind ungebrochen, das gleiche gilt für die Nachfrage nach Ausstellungsflächen und Tickets. Mit 510 Ausstellern aus 40 Ländern und einer Gesamtausstellungsfläche von 48.000 m² legt die Messe gegenüber der Rekordveranstaltung von 2011 erneut deutlich zu. 71% der Aussteller kommen aus dem Ausland, auch das ist ein neuer Rekord.

Messen wie die interlift sind Wachstumstreiber – insbesondere für die Investitionsgüterindustrie – und spielen bei der live-Kommunikation zwischen Anbietern und Nachfragern bzw. Ausstellern und Fachbesuchern eine überragende Rolle. Die Aussteller schätzen dabei vor allem die hohe Multifunktionalität und die Qualität der interlift für ihr Marketing und für die Kunden-Kommunikation. Die Besucher aus über 80 Ländern sehen die Angebotskompetenz und das Innovationsgeschehen sowie die hohe Informationsqualität der Messe. Sie suchen und finden exzellente Anregungen, exklusive

Neuheiten, konkrete Problemlösungen und Perspektiven für ihre Arbeit und ihre Unternehmen.

Die interlift ist weiterhin auf einem sehr guten Weg. Sie hat ihre überragende Position im Wettbewerb und für das Marketing der Aussteller sowie als führende Informationsquelle für ihre Besucher weiter ausgebaut. Dabei hat der Messe die Dauerdiskussion um die Euro-Entwicklung oder die rückläufige Wirtschaftsleistung der südeuropäischen Länder nicht geschadet. Im Gegenteil sieht die weltweite Liftfamilie in der interlift ein verlässliches und unentbehrliches Marketinginstrument und eine wirkungsvolle Drehscheibe für qualifizierte Information und Kommunikation. Wir bedanken uns sehr bei den Ausstellern, bei den nationalen und internationalen Fachverbänden der Liftindustrie, bei der internationalen Fachpresse und bei den Repräsentanten aus Wissenschaft und

Forschung für ihre engagierte Mitwirkung an der interlift. Unser ganz besondere Dank gilt unserem Partner und Träger der

Messe, dem VFA interlift e.V. mit seinem Präsidenten, dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Messebeirat des VFA, die sich mit großem Engagement für die Weiterentwicklung der interlift sehr verdient gemacht haben. Den Ausstellern und Besuchern aus aller Welt wünschen wir für die Messe viele intensive und wertvolle Kontakte, gute Ergebnisse und frische Ideen sowie einen erlebnisreichen, angenehmen Aufenthalt auf der interlift 2013 und in Augsburg.



Aufenthalt auf der interlift 2013 und in Augsburg.

The most important event in the international lift industry will once again assemble industry experts from throughout the worldwide in Augsburg.

The dynamism and functionality of interlift are unbroken, as is the demand for exhibition area and tickets. With 510 exhibitors from 40 countries and a total exhibition area of 48,000 m² the fair has once again grown markedly compared to the record event of 2011. Seventy-one per cent of the exhibitors come from abroad, which is a new record too.

Fairs like interlift are growth agents – especially for the capital goods industry – and play an outstanding role in the live communication between providers and customers or exhibitors and trade visitors. What exhibitors above all appreciate in this regard are the high multi-functionality and quality of interlift for their marketing and customer communication. Visitors from over 80 countries will witness the expertise on offer, innovative activity and the high information quality of the fair. They will look for and find excellent ideas, exclusive innovations, specific problem solutions and perspectives for their work and company. interlift remains on a very good trajectory. It has consolidated its outstanding competitive position both for the marketing of the exhibitors and as the leading source of information for its visitors. The peren-

cial discussion of the euro's development or the depressed economic output of the southern European countries have not damaged the fair. On the contrary, the worldwide lift family regards interlift as a reliable and indispensable marketing instrument and an effective hub for qualified information and communication.

We would like to express our sincere thanks to the exhibitors, the national and international trade associations of the lift industry, the international trade press and the representatives of academia and research for their dedicated cooperation in the interlift. Our partner and sponsor of the fair, the VFA interlift e.V., together with its president, the managing board and employees, the VFA fair advisory board, who very much distinguished themselves with great dedication in the further development of interlift, deserve our especial thanks. We wish the exhibitors and visitors from around the world many intensive and valuable contacts for the fair, good results, fresh ideas and a pleasant, eventful stay at interlift 2013 and in Augsburg.

Heiko Könicke and the interlift-team
AFAG Messen

Stimmen zur Messe / Voices of the fair

Die gute Wirtschaftslage hält an und ein Ende scheint momentan nicht in Sicht. Was man natürlich immer mit Vorsicht genießen muss. Wir versuchen, das Beste daraus zu machen. Wir bleiben unserem Weg treu und setzen weiterhin auf innovative Produkte. Ich freue mich auf die interlift 2013. Hier haben wir wieder die Gelegenheit, uns international zu präsentieren. Dabei ist ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr unsere komplett überarbeitete, extrem schmale Schiebetür. Wir präsentieren diese jetzt mit einer Kämpferhöhe von 150 mm bei der Schachttür und mit unter 250 mm einschließlich Antrieb bei der Kabinentür. Mit diesen Abmessungen haben wir Aufzugtüren im Programm, die den immer extremeren Schachtabmessungen gerecht werden. Auf der interlift 2013 treten wir zum ersten Mal

als Kabinenhersteller mit europaweiter Lieferung auf. Unser Motto dabei: „Alles aus einer Hand“. Sie finden uns in Halle 1, Stand 1135.

The good economic climate is continuing and at the moment there appears to be no end in sight. Of course, one always has to be cautious in this regard. We will try to make the best of this. We will remain on the path we have adopted and continue to rely on innovative products. I am looking forward to interlift 2013. We will once again have the opportunity here to present ourselves internationally. Our completely overhauled, extremely slender sliding door



will be a special highlight in this respect. We will be presenting it now with an impost height of 150 mm at the landing door and under 250 mm including drive at the lift car door. With these dimensions we also have lift doors in our product range that can cope with the increasingly extreme shaft dimensions. At interlift 2013 we will for the first time appear as a lift car manufacturer that delivers throughout Europe. Our motto here is, "Everything from one source."

You can find us in hall 1, booth 1135.

**Peter Andrä, Managing Partner
Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG**

Seit 2003 bin ich mit Planung und als Aussteller mit der Firma LiftEquip GmbH bei der interlift dabei. Neben den Kernkomponenten der Antriebs- und Sicherheitstechnik wurden von LiftEquip immer wieder auch Randbereiche vorgestellt. 2013 sind Lösungen für den Bereich der Modernisierung sowie Türen und erstmals Produkte im Bereich der Homelifts zu sehen. Als Aussteller ist es uns wichtig unsere neuen Produkte und die bezogen auf Anforderungen der Regelwerke geänderte Produkte unseren Kunden, Planern, Beratern, Architekten und Betreibern vorstellen zu können. Bei keiner anderen Veranstaltung trifft man auf eine derart große Resonanz wie bei der interlift. Mein Anspruch an diese Messe ist, die aktuellen Wünsche und Anforderungen der Kunden und des Marktes zu erfahren, damit wir unsere

Kunden entsprechend beraten und mit der jeweils passenden Lösung bedienen können. Ich freue mich auf interessante Gespräche.

I have been involved with interlift since 2003 in terms of planning and as an exhibitor of LiftEquip GmbH. Apart from the core drive and safety technology components, LiftEquip has also repeatedly presented ancillary areas. In 2013 solutions for the area of modernisation and doors will be on display as well as for the first time products in the field of home lifts. As an exhibitor what counts



for us is being able to unveil our new products and those products changed to meet requirements of regulatory codes to our customers, planners, advisors, architects and operators. At no other event does one encounter such a great response as at interlift. What I expect from this fair is to learn more about the current wishes and requirements of customers and the market so that we can advise our customers accordingly and serve them with matching solutions. I am looking forward to interesting discussions.

**Dipl.-Ing. Volker Lenzner
Head of Sales Support / Engineering
LiftEquip GmbH Elevator Components**

Als Weltleitmesse für Aufzugstechnik bietet die interlift allen ein ideales Forum, sich über neue Trends in der Branche und technische Neuheiten zu informieren. Als Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) repräsentieren wir mit unserem Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen ca. 80% der Branche.

Nach vielen Jahren, in denen Sicherheit und technische Innovation Kernthemen waren und auch heute noch sind, beschäftigen wir uns 2013 insbesondere mit dem Thema Fachkräftemangel. Mit verschiedenen Maßnahmen, die Aufzugsbranche für Berufseinsteiger bekannt und attraktiv zu machen, möchte der VDMA junge Menschen für die Berufsbilder der Branche begeistern. Auf der interlift präsentieren wir in Halle 2, Stand 2126 zu diesem Thema ein vielseitiges Programm. Die interlift hat sich als großes Branchentreffen etabliert. Ich persönlich freue mich als Vorsitzender des VDMA FV Auf

ganz besonders darauf, vielen Menschen (wieder) zu begegnen, für die Aufzüge und Fahrtreppen nicht nur Beruf, sondern auch Berufung und Faszination beinhalten.

As the leading world fair for lift technology, the interlift provides everyone with an ideal forum to find out more about new industry trends and technical innovations. As the German Engineering Federation (VDMA), we represent about 80% of the industry together with our Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen. After many years in which safety and technical innovations were the core topics and still are today, this year we will in particular be dealing with the shortage of specialists.



The VDMA would like to fill young people with enthusiasm for the industry's professions with various measures to familiarise those entering the working world with the lift industry and make it attractive to them. At the interlift in hall 2, booth 2126, we will be presenting a diverse programme on this topic. interlift has established itself as the big industry meeting. As the chairman of the VDMA Trade Association I am in particular looking forward to meeting many people (again) for whom lifts and escalators not only represent their job, but also a vocation and fascination.

**Albert Schenk, Chairman
VDMA Fachverband
Aufzüge und Fahrtreppen**

Die interlift wird auch 2013 die weltweite Aufzugfamilie zusammenführen und für einen intensiven fachlichen Informationsaustausch sorgen.

Der VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen erwartet ein interessantes Kaleidoskop an technischen Neuheiten, Erfahrungsberichten und Meinungen.

Wir werden uns dieses Jahr dem Thema Fachkräftemangel widmen. Der VDMA hat es sich auf die Fahne geschrieben, Jugendliche für die Aufzugsbranche zu interessieren und ihnen die Faszination, die hinter der Mobilität durch Aufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige liegt, zu vermitteln. Hierzu bietet die interlift eine geeignete Plattform. Die Preisverleihung zum YouTube Filmcontest „Ich will nach oben. – Wir bringen dich hin.“ am 16. Oktober auf der Standparty des VDMA in Halle 2, Stand 2126 ist der Auftakt zu einem umfangreichen Programm des VDMA, bei dem sich junge Leute über verschiedene Berufsbilder der Branche und deren Unternehmen informieren können



interlift 2013 will once again unite the worldwide lift family and ensure an intensive technical information exchange. The VDMA (German Engineering Federation) Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen expects an interesting kaleidoscope of technical innovations, reports and opinions.

This year we will devote ourselves to the subject of the shortage of specialists. The VDMA has committed itself to getting young people interested in the lift industry and conveying to them the fascination that is to be found behind mobility through lifts, escalators and moving pavements. interlift is a suitable platform for this task. The prize ceremony for the YouTube film contest "I want to get to the top - We'll get you there" will be the kick-off at the stand party of the VDMA in hall 2, booth 2126, on 16 October for an extensive programme of the VDMA in which young people can find out more about the various professions of the industry and their companies.

**Sascha Schmel, Managing Director
VDMA Fachverband
Aufzüge und Fahrtreppen**

Für uns als Betreiber ist der Besuch der interlift sehr wichtig. Viele unserer Aufzüge kommen in die Jahre und sind über 25 Jahre alt. Um für die Zukunft gerüstet zu sein, sollen unsere Aufzüge mit einer Technik modernisiert werden, die auch in zehn Jahren noch einigermaßen mit neuen Bauteilen erweiterbar und kompatibel ist. Netzwerkfähigkeit ist folglich ein großes Thema. Ebenso die Anlagenüberwachung – allerdings muss diese erst kompatibel werden. Zum Beispiel sind 25 verschiedene Systeme für einen elektronischen Aufzugswärter nicht handelbar. Solche Systeme müssen einen gleichen Standard haben und mit einer Software visualisierbar sein. Folglich ist ein Messebesuch unabdingbar. Nur dort sind die Alternativen zur gängigen Technik zu finden.

For us as operators attending interlift is very important. Many of our lifts are getting on and are over 25 years old. In order to be able to face the future our lifts should be modernised



with technology that can still be upgraded to some extent with new components and is compatible. Consequently, network capability will be a major topic. So too will be lift monitoring – but this has to be compatible first. For example, 25 different systems cannot be handled by an electronic lift attendant. Such systems need to have the same standard and be capable of visualisation via software. Hence attending the fair is indispensable. Only here can the alternatives to common technology be found.

**Klaus Arnolds, Operator
Westdeutscher Rundfunk**

Unser Team blickt dem Besuch der Rekord-interlift 2013 erwartungsvoll entgegen. Unsere zweisprachige Fachzeitschrift LIFTjournal begleitet die Weltleitmesse in Augsburg nun schon seit zehn Jahren – viel hat sich seither in der Aufzugsbranche verändert. Wir sind gespannt, welche Innovationen dieses Jahr in Augsburg vorgestellt und den Markt in Zukunft verändern werden. Wir bleiben für Sie am Ball und informieren Sie weiterhin zeitnah über neue Produkte und das Geschehen in der Branche. Neben unserer Fachzeitschrift vermittelt Ihnen ein Besuch unserer Website www.lift-journal.de stets die aktuellsten Nachrichten. Wir freuen uns aber auch auf Ihren persönlichen Besuch – in Halle 2, Stand 2151.

Our team is full of expectations regarding its attendance of the record interlift 2013. Our bilingual trade journal LIFTjournal has now been accompanying the leading world fair in Augsburg for ten years – since then a lot has changed in the lift industry. We are greatly looking forward to seeing what innovations will be unveiled in Augsburg this year and how the market will in future change. We will keep our finger on the pulse of developments for you and continue to keep you up to date on new products and what's going on in the industry. Apart from our trade journal, visiting our website www.lift-journal.de will always provide you with the latest news. We are looking forward to seeing you personally in hall 2, booth 2151.



**Hans Jürgen Below, Managing Director
Verlagsanstalt Handwerk GmbH**

Es ist wieder so weit, die interlift 2013 startet. Wird es große Überraschungen geben? Ich denke eher nein. Das Thema A3 ist ziemlich durch. Eventuell wird der eine oder andere Hersteller schon Bezug auf die neue Norm 81-20/50 nehmen – mal schauen. Ich denke, dass insbesondere bei den bekannten Produkten Weiterentwicklungen zu sehen sein werden. Aber es gilt auf der Messe wieder einmal persönliche Kontakte zu pflegen, da diese im Zeitalter der elektronischen Medien doch immer mehr verkümmern. Das VFA-Forum bietet wieder interessante Themen, die man nicht verpassen sollte. Auch die Besuche bei den verschiedenen Fachverbänden stehen auf dem Stundenzettel. Also freuen wir uns auf einen entspannten Messebesuch.

The time has once again arrived, interlift 2013 is beginning. Will there be major surprises? I rather doubt it. The topic of A3 has been more or less dealt with. One or other manufacturer may already deal with the new 81-20/50 standard – we'll see. I expect that further developments will be found particularly among the well-known products. But what counts at the fair is once again cultivating personal contacts, since in the age of electronic media these are continuing to atrophy. The VFA-Forum will offer interesting topics that one should not miss. Visits to the various trade associations are also on the agenda. We are looking forward to a relaxed fair visit.



**Horst Schickor, Managing Director
Niggemeier & Leurs GmbH**

Die Zahlen der interlift 2013 zeigen: Wir haben viel erreicht. Mit unserem Messe-Partner AFAG ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, die interlift zum weltweit bedeutendsten Branchen-Event zu machen. Der VFA bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit AFAG Messen und Ausstellungen GmbH. Die interlift genießt einen hervorragenden Ruf – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern in der ganzen Welt. Die Weltleitmesse der Aufzugstechnik bietet auch 2013 das gesamte Spektrum der Branche: innovative Produkte und Leistungen, neueste Entwicklungen sowie Lösungen für die Zukunft. Die Messe ist international ein Muss!

The interlift 2013 figures demonstrate it: we have achieved a lot. Together with our fair partner AFAG, we have succeeded in the years past in making interlift into the most important industry event worldwide. The VFA would like to express its thanks to AFAG Messen und Ausstellungen GmbH for the outstanding cooperation. interlift has an exceptional reputation – not just in Germany and Europe, but throughout the world. In 2013 the leading world fair for lift technology will once again cover the entire spectrum of the industry: innovative products and services, the latest developments and solutions for the future. The fair is an international must!



**Michael Gubisch
Vice-President
VFA-Interlift e.V.**

IMPRESSUM

interlift Messezeitung

Herausgeber

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: 0211/39098-0
Fax: 0211/39098-79
www.verlagsanstalt-handwerk.de
service@verlagsanstalt-handwerk.de

Redaktion

Jana Kolb
kolb@verlagsanstalt-handwerk.de

Anzeigen

Jenny Schenck
schenck@verlagsanstalt-handwerk.de

Satz und Gestaltung

herzog printmedia

Druck

Augsburger Allgemeine

Die interlift 2013 setzt neue Maßstäbe: Mehr als 500 Aussteller, 48.000 m² Ausstellungsfläche und ein Anteil von 71 Prozent internationaler Unternehmen zeigen erneut die weltweite Anziehungskraft der interlift.

Als fachlicher Träger der interlift freut sich der VFA-Interlift e.V. sehr über die Neuheiten und technischen Entwicklungen der internationalen Aufzugsindustrie und deren Zulieferbetriebe. Normen im Blick: Normen und Richtlinien dominieren den Aufzugsmarkt immer mehr, weshalb die Experten von Mitgliedsfirmen des VFA aktiv in Gremien von DIN, CEN, ISO und VDI an technischen Regeln mitarbeiten. Einen Überblick über das VFA-Netzwerk erhalten Sie sowohl in Halle 2 auf dem VFA-Stand als auch in diversen Vorträgen im Forum.

Ich war bei allen interlifts in Augsburg dabei und konnte die hervorragende Entwicklung beobachten. Die interlift ist für mich ein absolutes Muss: Es ist das

Branchentreffen, besonders für den Mittelstand – sei es auf Seiten der Aussteller oder bei den Besuchern. Insbesondere in Vorbereitung auf die neuen Normen, wie EN 81-20 und -50, oder den Einzug von Industriekomponenten im Steuerungsbau, bin ich auf neue Produkte gespannt. Viele unserer europäischen Lieferantenpartner sind hier als Aussteller vertreten. Das bietet uns die Möglichkeit kompakter Informationen über die Neuigkeiten und Innovationen. Nicht zu vergessen: die vielen persönlichen Kontakte und der fachliche Austausch. Die Leitmesse bietet die einmalige Chance

Der VFA-Interlift e.V. wünscht allen Ausstellern und Besuchern gute Gespräche und eine erfolgreiche Messe.



Interlift 2013 is setting new standards: more than 500 exhibitors, 48,000 m² exhibition area and a share of 71% of international companies have once again demonstrated interlift's worldwide attraction.

As the trade sponsor of the interlift, the VFA-Interlift e.V. greatly appreciates the new features and technical developments of the international lift industry and its sub-contractors.

Standards in focus: standards and guidelines increasingly dominate the lift market, which is why the experts of the member companies of the VFA cooperate actively in the committees of DIN, CEN, ISO and VDI on technical regulations. You can get an overview of the VFA network

neue Lieferanten auf kurzem Weg zu „entdecken“, Markt- und Lieferalternativen zu prüfen, Ideen und Impulse aufzunehmen.



Als Organisation sind wir natürlich selbst auch vertreten und bieten eine Anlaufstelle für unsere Mitglieder und Interessenten. Gemeinsam mit der VmA haben wir einen Messestand in Halle 2.

I have attended every interlift in Augsburg and was able to witness its tremendous development. The interlift is an absolute must:

it is the industry meeting, especially for SMEs – whether on the part of exhibitors or visitors. I am very much looking for-

both in Hall 2 at the VFA-booth as well as in various lectures in the Forum. The VFA-Interlift e.V. wishes all exhibitors and visitors positive talks and a successful fair.

Achim Hütter
President
VFA-Interlift e.V.



interlift 2013

ward to the new products, particularly in preparation for the new standards, such as EN 81-20 and -50 or with regard to the entry of industrial components in control construction. Many of our European supplier partners will be here as exhibitors. This will give us the opportunity for more concise information on new features and innovations. Not to be forgotten either are the many personal contacts and shop talk. The leading fair provides the unique opportunity to “discover” new suppliers without travelling far, inspecting market and supplier alternatives and absorbing new ideas.

As an organisation we are of course represented and will be offering a contact point for our members and interested parties. We have a booth in hall 2 together with the VmA.

Jörn Wittig, Managing Director /
Board of Directors, GAT Gemeinschaft
Aufzugs-Technik eG

Die interlift als DAS Highlight der gesamten Aufzugsbranche bietet gerade mittelständischen und weltweit tätigen Unternehmen wie Metallschneider eine ausgezeichnete Plattform um Kunden und Interessierten zu begegnen, Kontakte zu knüpfen und Beziehungen zu pflegen. Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass, wenn die eine interlift endet, man sich wieder auf die nächste freut. In diesem Sinne wünsche ich allen Teilnehmern eine erfolgreiche Messe und danke schon im Voraus allen verantwortlichen Organisatoren und Trägern für eine hervorragende interlift 2013. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Stand in Halle 1.



in advance to all responsible organizers and supporters for an excellent interlift 2013. We are looking forward to see you at our booth in hall 1.

Sebastian Wittmann, Commercial
Manager, Metallschneider GmbH

Das VFA-Forum in Halle 2 bietet wieder ein hochkarätig besetztes internationales Gremium von Fachexperten, die einen interessanten Vortragsmix garantieren. 47 Experten aus 12 Ländern referieren zu den diesjährigen Themenschwerpunkten (Normen, Internationale Märkte, Neue Produkte und Dienstleistungen, Design und Gestaltungselemente im Aufzug sowie Aufzugslösungen in privat genutzten Immobilien). Zusätzlich gibt es täglich einen Beitrag des interlift 2013-Partnerlandes Italien. Dem Publikum werden aktuelle Inhalte und anschließend die Gelegenheit zu Diskussion und Meinungsaustausch geboten.

Für Interessierte gibt es am VFA-Stand neben dem VFA-Forum Informationen über eine Mitgliedschaft im VFA.

The VFA-Forum in hall 2 will once again feature a top flight international panel of specialists, guaranteeing an interesting mixture of talks. Forty-seven experts from twelve countries will talk about this year's central topics (standards, international markets, new products and services, design and configuration elements in lifts and lift solutions in privately-used buildings). In addition, there will be a daily contribution by interlift 2013's partner country Italy. The audience can look forward to up-to-date content followed by the opportunity for discussion and an exchange of opinions.

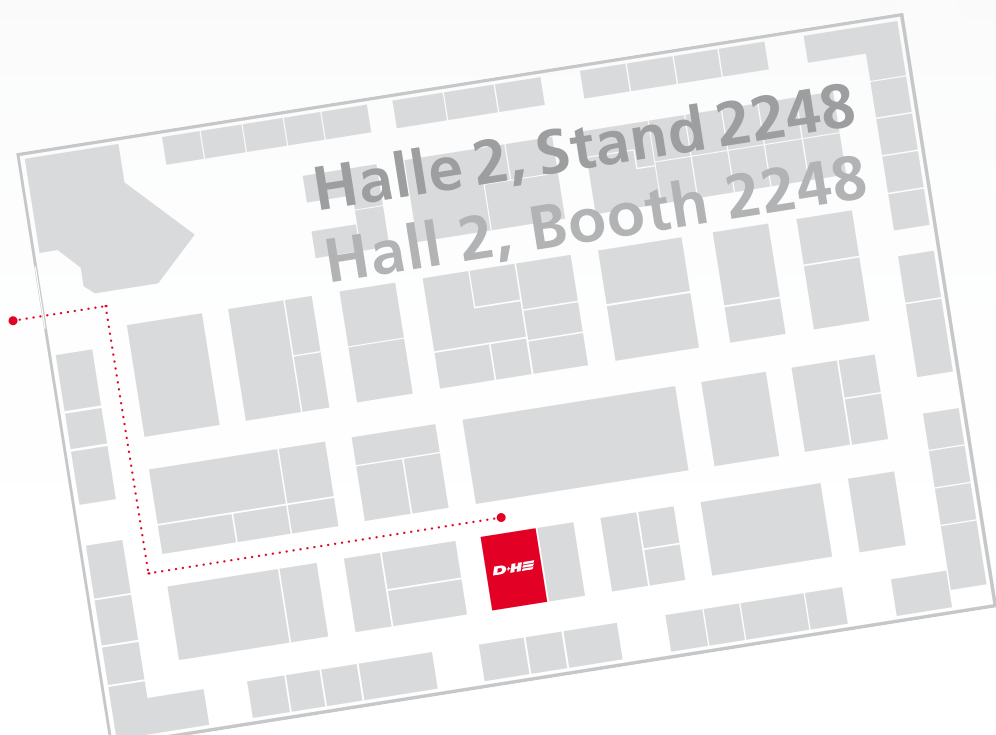


Information on VFA membership will be available to interested parties at the VFA booth next to the VFA Forum.

Klaus Sautter
Board Member
VFA-Interlift e.V.

FÜR EINIGE EIN ROTES TUCH,
FÜR DIE MEISTEN EINFACH NUR
DIE INNOVATION!

FOR SOME IT IS A PROVOCATION.
FOR MOST, IT IS JUST
THE INNOVATION!



Ihr kürzester Weg zu **DER** Innovation!
Besuchen Sie uns in **Halle 2, Stand 2248!**

Your short cut to **THE** innovation!
Visit us in **Hall 2, Booth 2248!**

WWW.DH-PARTNER.COM

Behnke

Notrufzentrale Behnke GmbH auf der interlift

Notrufzentrale Behnke GmbH at the interlift

In Halle 3 an Stand 3244 werden die Produkt-Innovationen und Neuheiten von der Notrufzentrale Behnke GmbH (NZB) im Bereich der Aufzugnotruf-Dienstleistungen gezeigt.

Messebesucherinnen und -besucher verschaffen sich im neu gestalteten Messestand einen Überblick über das gesamte Portfolio der Notrufzentrale Behnke GmbH und können im Gespräch mit dem Behnke-Team tiefer in die Materie einsteigen.

Neben Informationen zur neuen Möglichkeit alle gängigen Hersteller-Marken auf dem Behnke-Leitstand aufzuschalten und neuer Hardware, wie dem kompakten Aufzugnotruf-Telefon oder der Lösung zur Übertragung des Rufes via GSM, präsentiert die Notrufzentrale Behnke ihre komplett überarbeitete Tarifstruktur für Notruf-Aufschaltungen.

Die Tarifstruktur besteht aus einem klar verständlichen und transparenten Baukasten-System: Ein fester Preis für die Aufschaltung einer Aufzugnotruf-Anlage wird mit den gewünschten Optionen, wie dem Mieten von Komponenten oder dem Beauftragen eines Personenbefreiungs-Services ergänzt.



Neben der Glättung ihrer Tarifstruktur hat die NZB auch ihre Preise gesenkt.

Dies gilt nicht nur für den Dienstleistungsbereich sondern auch für den Kauf der Hardware.

Werden Hardware-Kauf und Buchung der Dienstleistung kombiniert, so profitieren Kunden zusätzlich von attraktiven Bundle-Preisen.

Trotz der zahlreichen Neuerungen bleibt der Aspekt der partnerschaftlichen Zusammenarbeit im Zentrum der Unternehmensphilosophie unverändert.

Der Aufzugerrichter ist Partner der NZB und wird rundum betreut: vom Angebot, der Auslieferung der Hardware, der Inbetriebnahme der Aufzugnotruf-Komponenten, der Betreuung der Anlagen und der Beauftragung von Personenbefreiungen bis hin zu technischen Schulungen, Einweisung von Mitarbeitern oder Unterstützung in Sachen Marketing-Aktionen.

www.notrufzentrale-behnke.de
Halle 3, Stand 3244

The product innovations and new features of Notrufzentrale Behnke GmbH (NZB) in the field of emergency call services will be on display in hall 3 at booth 3244.

Fair visitors can get an overview of the entire product range of Notrufzentrale Behnke GmbH in the redesigned fair stand and become better acquainted with the subject matter in talks with the Behnke team.

Apart from information on the new option to connect all standard manufacturer brands to the Behnke control centre and new hardware, such as the compact lift emergency call telephone or the solution for transmitting the call via GSM, Notrufzentrale Behnke will be presenting its completely revised tariffs structure for emergency call connections. The tariff structure consists of an easy-to-understand and transparent modular system: a fixed price for connecting a lift emergency call system is supplemented with the desired options, such as hiring components or commissioning a passenger rescue service.

Apart from streamlining its tariff structure, NZB has also lowered its prices.

This is true not only of the service area, but of the purchase of hardware, too. If hardware purchase and booking services are combined, customers also benefit from attractive bundle prices.

Despite the numerous new features, the aspect of cooperation as partners remains unchanged at the heart of the company philosophy.

The lift constructor is NZB's partner and enjoys all-round care: from the bid, delivery of hardware, start-up of the lift emergency call components, supervision of the systems and commissioning of passenger rescue to technical training courses and instruction of employees or support in marketing initiatives.

www.notrufzentrale-behnke.de
Hall 3, Booth 3244

Sematic

Neue Initiative soll Status der italienischen Industrie stärken

New initiative to support excellence of Italian industry

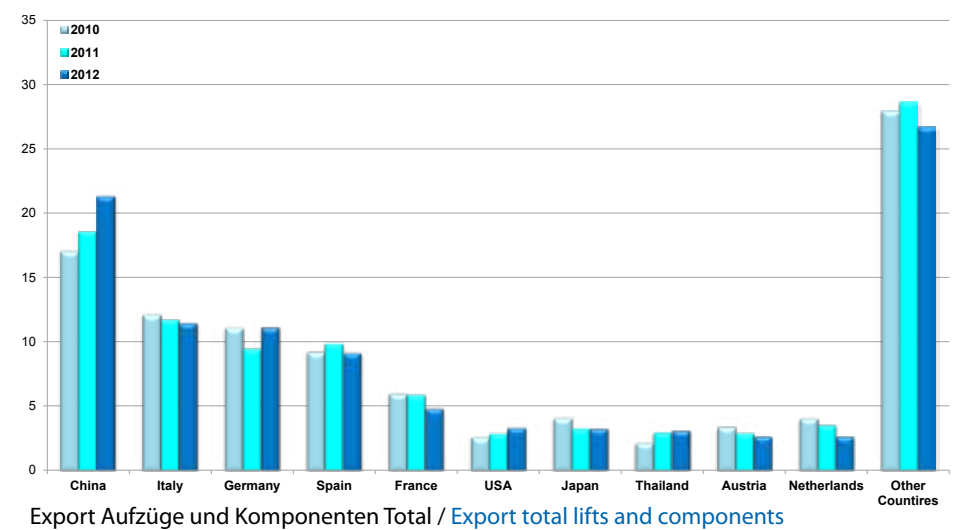
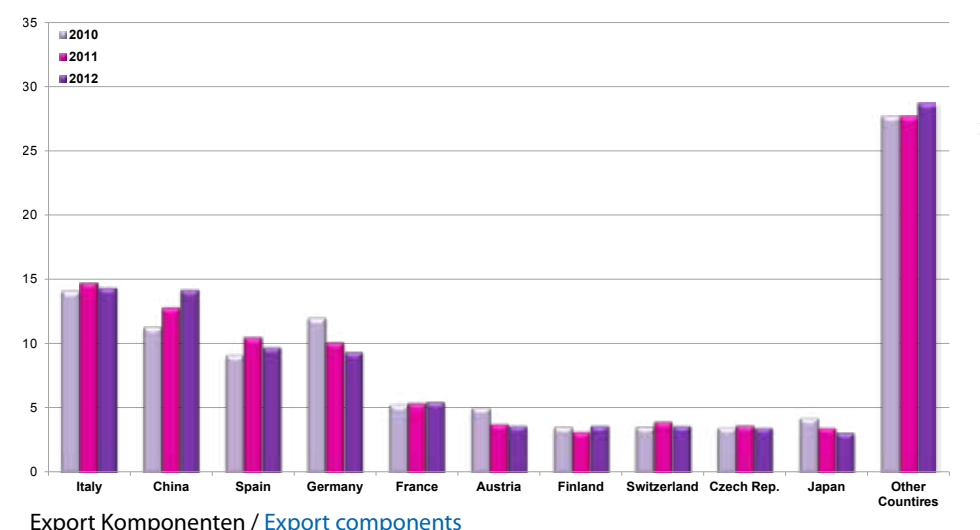
AssoAscensori



Die Wirtschaftsabteilung der ANIE (Italienischer Verband der elektrotechnischen und elektronischen Unternehmen) beziffert den geschätzten Jahresumsatz der italienischen Industrie für Aufzüge und Fahrtreppen für 2012 auf insgesamt 2,5 Milliarden Euro. Allerdings tritt in diesem Rahmen lediglich der Exportfaktor als treibende Wachstumskraft auf (+4.9% für 2012). Obgleich die Hälfte aller italienischen Auslandsumsätze für Liftanlagen, Aufzüge und ihre Komponenten auf die Nachfrage europäischer Länder zurückgeht, sorgt gegenwärtig der Export in die dynamischen Märkte außerhalb

ringfügigen Anteil einnimmt, strebt der Verband ein verstärktes Engagement in der Unterstützung der Hersteller von Lift- und Aufzugskomponenten an und kann sich dabei auf die Kompetenzen der neuen Komponenten-Kommission stützen, mit deren Vorsitz Roberto Zappa von der Sematic-Gruppe beauftragt wurde. Um den diversen von den im Aufzugssektor tätigen Firmen vorgebrachten Bedürfnissen und Erwartungen besser gerecht zu werden, hat die AssoAscensori Komponenten-Kommission folgendes Mandat erhalten:

- Überprüfung der Entwicklung von Gesetzgebung und Standardisierung auf



der EU, in denen die Investitionen in Infrastruktur außerordentlich hoch sind, für eine maßgebliche Stabilisierung der italienischen Industrie. Dieses beeindruckende Resultat belegt, in welchem Maße die internationalen Märkte den deutlichen Mehrwert unserer Technologien anerkennen.

Die Prognosen für 2013 bleiben trotz der ausbleibenden Erholung der Investitionen im Bausektor des heimischen Marktes stabil, in dem alle Elemente Zeichen von Schwäche zeigen. Selbst die Nachfrage nach Modernisierungen fällt geringer als für eine Wirtschaftskrise erwartet aus, wobei die nationale Gesetzgebung zur Erhöhung der Sicherheit von Aufzügen gemäß der empfohlenen Europäischen Richtlinie 95/216/EC stagniert.

Trotz dieser Erschwernisse belegt die italienische Industrie nach China immer noch den 2. Platz als weltgrößter Exporteur von Aufzugstechnologien. Insbesondere im Bereich der Komponenten für Liftanlagen und Aufzüge kann Italien weiterhin seine Vorrangstellung behaupten und mit einem Anteil von fast 15% aller globalen Umsätze den Rekord als weltweit führender Exporteur beanspruchen.

In diesen ökonomischen Rahmenbedingungen, in denen die Hersteller von Komponenten das schwache Glied in der Kette darstellen und negative Effekten für die gesamte Aufzugsbranche bewirken könnten, hat eine neue Kommission unter Leitung von AssoAscensori (Italienischer Verband für Lift und Aufzüge) die Unterstützung erhalten, die Beziehungen mit den Herstellern von Komponenten zu stärken, um mit der Zielbestimmung eines größeren Wachstums die Bedürfnisse und Potenziale der Branche präziser zu identifizieren.

Obgleich AssoAscensori in den vorgelegten Lieferketten einen eher ge-

italienischer und internationaler Ebene zur Verdeutlichung aller Aspekte mit direkter Auswirkung auf Komponenten, notfalls mit direkter Intervention bei entsprechenden Stellen;

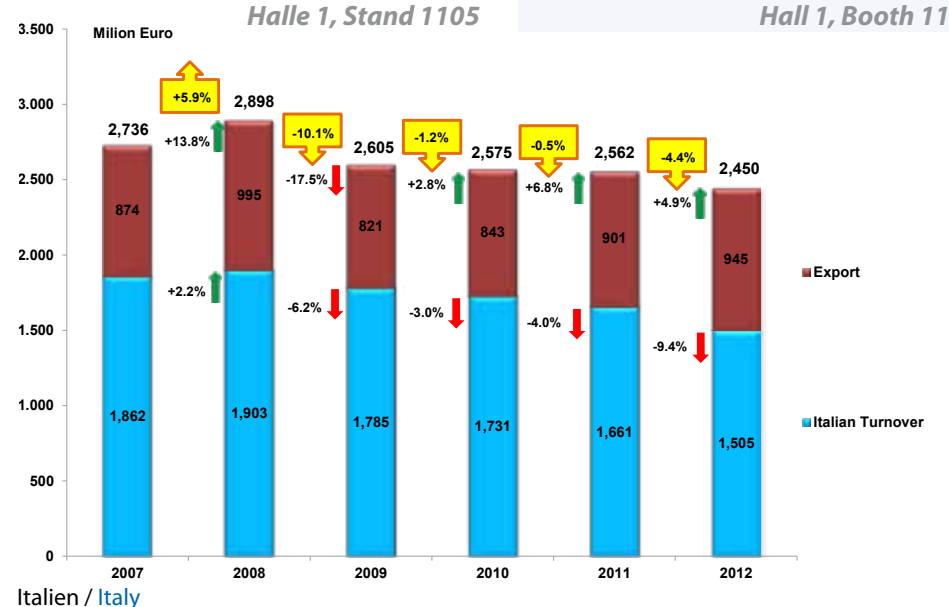
- Beobachtung von Schlüsselfaktoren auf nationaler und internationaler Ebene zur Ermittlung von Trends und konjunkturabhängigen Dynamiken der Industrie für Lift- und Aufzugskomponenten und zur Freilegung entsprechender Tendenzen und Potenziale;
- Schaffung von Gesprächsinitiativen mit Herstellern und Einrichtern kompletter Lift- und Aufzugsanlagen zur Entwicklung gemeinsamer Strategien.

Im Einklang mit dieser gemeinsamen Aufgabe wird die Kommission:

- am runden Tisch eine höchstmögliche Anzahl von Teilnehmern versammeln,
- ihren Bedürfnissen nachhaltigen Ausdruck verleihen,
- Initiativen zur Unterstützung der Lift- und Aufzugsindustrie fördern.

www.sematic.com
Halle 1, Stand 1105

www.sematic.com
Hall 1, Booth 1105



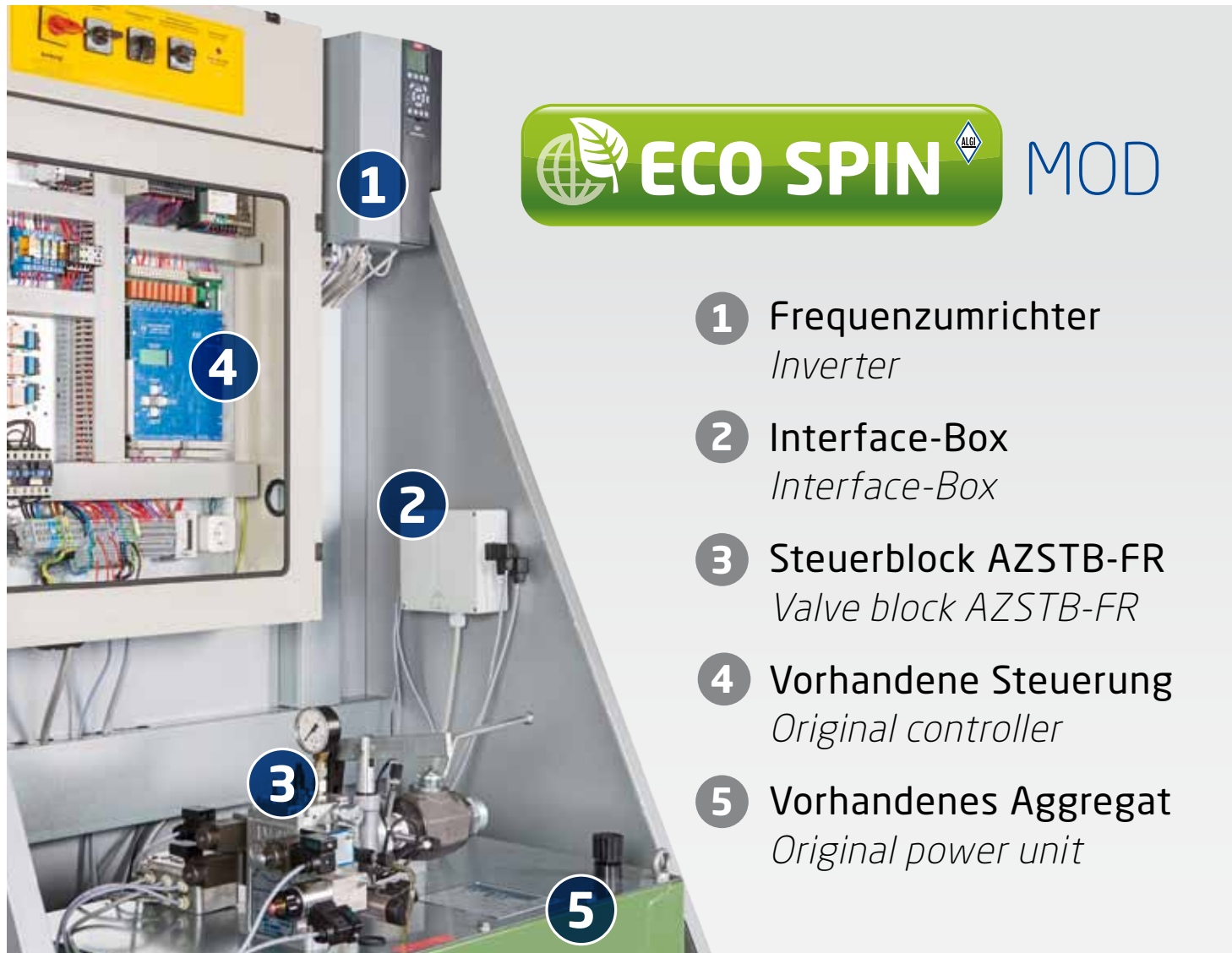
Die ganze Welt der Aufzugstechnik / The World of Elevators and Escalators

LIFT journal
www.lift-journal.de

ALGI

Effiziente hydraulische Antriebsmodernisierung – ECO SPIN MOD

Efficient hydraulic drive modernisation – ECO SPIN MOD



ECO SPIN MOD

- 1 Frequenzumrichter
Inverter
- 2 Interface-Box
Interface-Box
- 3 Steuerblock AZSTB-FR
Valve block AZSTB-FR
- 4 Vorhandene Steuerung
Original controller
- 5 Vorhandenes Aggregat
Original power unit

Der wachsende Markt für Modernisierungen in Deutschland und in weiten Teilen Europas führt bei bestehenden hydraulischen Aufzugsanlagen zu einer wachsenden Nachfrage nach einfachen, energiesparenden und kostengünstigen Lösungen. Der Betreiber einer Aufzugsanlage möchte nicht generell eine Neuanlage in maschinenraumloser Ausführung in einen bestehenden Schacht verbaut bekommen. Die Marktanforderung eines energiesparenden Antriebes erfüllt der frequenzgeregelte Antrieb „ECO SPIN“ von ALGI – Energieersparnis von bis zu 60 % beim Verbrauch, Wegfall der Motorschütze und der Zischgeräusche im Steuerblock beim Verzögern und Beschleunigen, Betrieb bei 120 Fahrten über mehrere Stunden ohne Ölkühler und eine Regelung der Fahrkurve in beide Richtungen über den Frequenzumrichter. Bei Modernisierungen wurde in der Vergangenheit das komplette Aggregat mit dem Antrieb „ECO SPIN“ und dem Frequenzumrichter häufig gemeinsam mit einer neuen Steuerung ersetzt. Falls die Steuerung nicht erneuert wurde, musste die technische Machbarkeit geprüft werden, wobei zumeist notwendige Anpassungen in der Steuerung unausweichlich waren.

ALGI bietet zukünftig folgende Optimierungen an:

die bestehende Baureihe der mechanischen Steuerblöcke AZSTB kann durch den Umbau von drei Komponenten im Steuerblock in Aufwärtsrichtung mit dem bewährten Danfoss-Frequenzumrichter betrieben werden. Die Senkfahrt wird über die beiden vorhandenen Senkventile angesteuert, sodass der Einbau eines Bremswiderstandes entfällt. Zur Geräuschreduzierung tragen die geräuschgedämpften Drosseln senkseitig bei und gewährleisten nach dem Umbau der mechanischen Komponenten die Weiterverwendung des vorhandenen Aggregats. Die ALGI Interface-Box ersetzt die notwendigen Anpassungen an der bestehenden Steuerung und der Frequenzumrichter inklusive der Steckverbindungen sorgt für einen schnellen und einfachen Umbau. Der hydraulische Umrichterbetrieb in Aufwärtsrichtung führt zu einer Energieersparnis von bis zu 30%, zum Wegfall der Zischgeräusche beim Beschleunigen und Verzögern sowie zu einer Öltemperatur von ca. 40°C bei 600 Fahrten in 5 Stunden. Die Fahrten

erfolgen ohne zusätzlichen Ölkühler und erfüllen damit die Anforderungen eines effizienten und modernen Hydraulikantriebs.

Wenn aus Gründen der sicherheitstechnischen Bewertung oder gemäß Umbaukatalog die Anforderungen nach A3 zu erfüllen sind, bietet die Interface-Box in Kombination mit dem magnetbetätigten Absperrventil gleichfalls eine integrierte Lösung an.

Alternativ besteht bei älteren Anlagen auch die Möglichkeit, das komplette Aggregat mit dem Steuerblock AZFR zu tauschen. Auch für diesen Fall ersetzt das Interface, als intelligente Schnittstelle, aufwendige Steuerungsanpassungen und sichert eine reibungslose und schnelle Inbetriebnahme.

Das Konzept „ECO SPIN MOD“ für bestehende Hydraulikaggregate garantiert einen „staubfreien“ Umbau bei extrem kurzen Umbauzeiten. Im Vordergrund dieses Konzeptes steht ein kostengünstiger und effektiver Umbau, der sich durch die Verbesserung der Energieeffizienz schnell amortisieren lässt. Das bestehende Aufzugssystem bleibt erhalten und eventuelle statische Anforderungen, wie bei einer Neuanlage mit maschinenraumlosem Antrieb, sind nicht erforderlich.

Das Unternehmen präsentiert die Vorteile dieses cleveren Modernisierungskonzeptes an ihrem Messturm.

www.algi-lift.de
Halle 1, Stand 1144

The growing market for modernisations in Europe has led to a growing demand for simple, energy-saving and affordable modernisation solutions for hydraulic lifts. With space in any building being at a premium the MRL solution is most popular with new builds. The frequency-regulated “ECO SPIN” drive from ALGI meets the market requirement of an energy saving drive. The “ECO SPIN” reduces energy consumption by up to 60 %. This energy saving drive allows the lift to operate at 120 trips for several hours without the need for any additional oil cooling.

The “ECO SPIN” frequency converter is approved for direct control of the motor, eliminating the need for motor contactors, this means a very quiet control system with no large contactors and, as the inverter controls the drive there is a significant

reduction of noise from the control block when accelerating and decelerating. In the past when it came to modernisations the complete unit with the “ECO SPIN” drive and the frequency converter in the majority of cases required a new controller. If the controller was not renewed, the technical feasibility had to be checked in with the controller manufacturer. The “ECO SPIN MOD” concept for existing hydraulic units allows extremely short conversion times. At the forefront of this concept is a low cost, effective conversion with reduced running costs through improved energy efficiency.

ALGI will in future offer the following retro-fit options

Existing AZSTB series control valves – VVVF drive conversion.

The existing series of the mechanical control blocks AZSTB can be operated through the conversion of three components in the control in the upward direction with the tried-and-tested Danfoss frequency converter. The down drive is controlled through the two lowering valves, making the installation of a braking resistor unnecessary. The noise-insulated throttles contribute to noise reduction downwards and after conversion of the mechanical components guarantee continued use of the existing unit. The ALGI interface box takes care of the modifications required to the existing control and the frequency converter including the plug-in connections which ensures a fast, easy conversion. The hydraulic converter operation upwards leads to an energy-saving of up to 30%, a significant reduction in noise during acceleration and deceleration and an oil temperature of about 40°C after 600 trips in five hours. The trips are made without additional oil cooler and as a result meet the requirements of an efficient, modern hydraulic drive.

Where A3 compliance is required, the interface box combined with the ALGI A3 valve provides an integrated solution. Existing AZSTB series control valves – Electronic Valve conversion.

In the case of older systems it is possible to exchange the entire unit with the AZFR control block. Where the controller is retained the ALGI intelligent interface ensures fast, smooth start-up.

The company will be presenting the advantages of this clever modernisation concept at its fair tower.

www.algi-lift.de
Hall 1, Booth 1144

GBA
aufzugskomponenten

- Beleuchtungen
- Kabel & Leitungen
- Verdrahtungssysteme
- Video-Überwachung



... und alles wird leichter!

- Beratung
- Projektbegleitung

Besuchen Sie uns auf der
Interlift 2013:
Halle 5, Stand 5252

GBA – Georg Böbler Aufzugskomponenten

Marienstraße 34 · D-45307 Essen

fon: +49 (201) 59 80 420

fax: +49 (201) 59 80 421

gba@aufzugskomponenten.de

Emerson Industrial Automation

Emerson in Augsburg

Emerson in Augsburg

Emerson Industrial Automation mit seinen Unternehmen Control Techniques und Leroy Somer bietet eine umfangreiche Produktpalette für getriebelose Aufzugsantriebe an. Komplette Motorenreihen decken den Bedarf für Wohngebäude bis hin zu Hochhäusern ab. Diese werden durch die Umrichterreihe Unidrive SP von kleinster bis zur größten Leistung ideal geregelt. Neben dem universellen Einsatz für verschiedene Förderlasten und Geschwindigkeiten werden alle Schnittstellen für Steuerungen wie DCP bis CANopen angeboten.

Anpassbare Lösungen zur Rückspeisung der Bremsenergie ins Netz verbessern die Energieeffizienz durch Halbierung des Fahrtbedarfes. Sie reichen von Back-to-Back Lösungen für Einzelaufzüge in Hochhäusern über den DC-Verbund mit Energieausgleich für Aufzugsgruppen bis hin zur Energiesparoption für Wohnhäuser und für die einfache Nachrüstung. Innovative Lösungen wie der erste TÜV-abgenommene Aufzugsantrieb für den schützlosen Motorbetrieb und der Einsatz des Elektronischen Typenschildes für einfachste Inbetriebnahme wurden von Control Techniques auf den letzten interlift-Messen vorgestellt.

Die neuen Sicherheitsregeln für Aufzüge (EN81-20/50), die bis 2016 verbindlich werden, stellen neue Anforderungen an das Antriebssystem. Weitere Anforderungen ergeben sich aus der neuen Ausgabe der EMV-Produktnorm „Störemission für Aufzüge“ (EN12015), die sich aktuell in der Endabstimmung befindet. Eine große Herausforderung für die deutsche Aufzugsindustrie ergab sich aus der sogenannten Magnetkrise, bei der die Magnetpreise für Seltene-Erden-Magnete um ein Mehrfaches anstieg und damit die Preise der Motoren stark erhöhte. Dies veranlasste viele Hersteller über andere Motortechnologien nachzudenken, was aber nach dem Rückgang der Marktpreise schnell wieder in Vergessenheit geriet. Trotzdem bleibt die Abhängigkeit von den Seltenen Erden für die Herstellung der Motoren, die als Unsicherheit für die Zukunft in Betracht gezogen werden muss.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat Emerson eine komplett neue Antriebspalette für Aufzüge entwickelt. Diese besteht aus einer getriebelosen



Control Unidrive M-Familie / Control Unidrive M-Family

Motorenreihe, einer schützlosen Bremsensteereinheit sowie einer neuen Umrichterreihe für Aufzüge.

Die neue Frequenzumrichterreihe mit Namen „Elevator Drive“ basiert auf dem für Aufzüge sehr erfolgreich eingesetzten Universalumrichter Unidrive SP und der neuen Unidrive M Technologie, ist aber auf die Aufzugstechnik zugeschnitten. Sie bietet gegenüber der bisherigen Umrichterreihe viele Vorteile. Dies sind einerseits höhere Nennströme und Überlastbarkeiten von bis zu 200% bei kompakterem Aufbau. Darüber hinaus bieten die neuen Umrichter Kosteneinsparungen durch reduzierten Energiebedarf einschließlich Sleep Mode sowie schnellere Inbetriebnahmen durch Selbstabgleichfunktionen im Stillstand. Weiterhin besitzt die neue Gerätereihe eine 100%ige Abwärtskompatibilität zu dem bisher eingesetzten Unidrive SP, sodass die Ersatzteilversorgung für Jahrzehnte gesichert ist.

Für die neuen Aufzugsmotoren wurde eine innovative Magnettechnologie entwickelt, die die Abhängigkeit von den Seltenen-Erden-Magneten begrenzt. Mit dieser Technologie erreicht man die gleiche Effektivität, die gleichen Ströme und Drehmomente bei gleichen Abmessungen wie bei bisherigen PM Servomotoren. Es stehen neue, reduzierte Treibschei-

benndurchmesser von bis zu 160 mm zur Verfügung, die dadurch den Einsatz von neuen Seiltechnologien erlauben.

Das Angebot wird durch eine schützlose Bremsensteereinheit abgerundet, die zusätzlich die UCM-Überwachungsfunktionen der Bremsen und eine kostengünstige Evakuierungslösung bietet. Damit wird dieser Aufzugsantrieb sowohl den neuen Anforderungen an den Betrieb bei Lastausgleich als auch der Begrenzung der Evakuierungsgeschwindigkeit auf 0,3 m/s gerecht.

Mit diesem neuen Antriebspaket stellt Emerson eine erstmalig komplett schützlose Antriebslösung für Aufzüge vor, die höchsten Anforderungen an Komfort und Förderleistung gerecht wird. Sie umfasst neben den optimal abgestimmten Motor-Umrichterpaketen die komplette Bremsensteereinheit einschließlich der Evakuierungslösung. Durch neue Technologien ist diese Lösung unabhängig von Marktentwicklungen und bietet den Anwendern eine zukunftssichere Antriebslösung für jeden Aufzug.

Dr. Holger König
Sales Manager
Control Techniques GmbH

www.controltechniques.de
Halle 5, Stand 5126

Emerson Industrial Automation mit its divisions Control Techniques and Leroy Somer have a wide range of products on offer for gearless lift drives. Complete motor series cover requirements from residential buildings to high-rises. These are ideally regulated from the lowest to highest power by the converter series Unidrive SP. Apart from universal use for various conveyance loads and speeds, all interfaces for controls from DCP to CANopen are available.

Adjustable solutions for feeding the braking energy back to the grid improve energy efficiency by halving the trip requirements. They range from back-to-back solutions for individual lifts in high-rises and DC bus connection with energy compensation for lift groups to energy saving options for residential buildings and easy retrofitting. At the preceding interlift fairs Control Techniques presented innovative solutions like the first TÜV-approved lift drive for motor operation without circuit breaker and use of the electronic type plate for very easy start-up.

The new safety rules for lifts (EN81-20/50), which will be binding by 2016, have placed new demands on drive systems. Additional requirements result from the new edition of the EMC product standard "Interference emissions for lifts" (EN 12015), which is currently in the final stages of formulation. The so-called magnet crisis represented a great challenge to the German lift industry. This involved magnet prices for rare earth magnets increasing several times over, leading the prices for motors to soar. This in turn made many manufacturers consider other motor technologies, but the decline in market prices quickly led to this being forgotten. Nevertheless, the dependence on rare earths for the manufacture of motors remains an uncertainty that has to be taken into consideration for the future.

To do justice to these requirements Emerson has developed a completely new matched motor and drive range for lifts. This consists of a gearless motor series, a brake control unit without circuit breaker and a new converter series for lifts.

The new frequency converter series called "Elevator Drive", is based on the universal converter Unidrive SP in very successful use for lifts and the new Unidrive M

technology, but has been adapted to lift technology. It has many advantages compared to the previous converter series. On the one hand, these are higher nominal currents and overload capacities up to 200% with a more compact design. In addition, the new converter provides cost savings as a result of reduced energy requirements, including sleep mode and faster start-up thanks to self-adjustment functions during standstill. Moreover, the new device series is 100% backward-compatible with the previously used Unidrive SP, meaning the spare part supply is guaranteed for decades.

An innovative magnet technology was developed for the new lift motors, which permits independence of rare earth magnets. This technology achieves the same efficiency, the same currents and torques with the same dimensions as when rare earth magnets are used. New, reduced traction sheave diameters of up to 160 mm are available, making use of new cable technologies possible.

The product is rounded off by a brake control unit without circuit breaker, which in addition provides the UCM brake monitoring function and an affordable evacuation solution. As a result, this lift drive meets both the new requirement for operation with load compensation, as well as restriction of the evacuation speed to 0.3 m/s.

With this new drive and motor package Emerson Industrial Automation has for the first time provided a drive solution for lifts completely without circuit breakers, which meets the highest demands regarding comfort and conveyance performance. Apart from the optimally tuned motor converter packages, they include the complete brake control unit including the evacuation solution. Thanks to the new technologies, this solution is independent of market developments and provides users with a drive solution for each lift that has a secure future.

Dr Holger König
Sales Manager
Control Techniques GmbH

www.controltechniques.de
Hall 5, Booth 5126

I.R.E.

I.R.E. stellt auf der interlift 2013 aus

I.R.E. exhibiting at interlift 2013

Seit 1994 fertigt I.R.E. handelsübliche und kundenspezifische Belastungswiderstände für Motorbremsen, Aufzüge und Krananlagen, Beförderungssysteme, Stromerzeugung und -verteilung sowie Schaltanlagen. Dank seiner innovativen und wettbewerbsfähigen Modelle ist I.R.E. sowohl in Italien als auch im Ausland ein Begriff, genießt aber vor allem in der Branche für Aufzüge und Krananlagen aufgrund seiner profunden Expertise und der weitgestreuten Palette spezialisierter Produkte für jede lokale Anforderung (von Indoor-Bedingungen bis hin zu Anwendungen an variablen Wasserfronten) ein besonderes Ansehen.

In der Traditionslinie der meistverkauften Top-Modelle HPR und KHPR und im Spiegel der Wertschätzung für Komponenten von Verlustleistungen im Verbund mit kompakten Abmessungen und erstklassigem Sicherheitsgrad hat die I.R.E. vor kurzem das neue hochleistungsfähige HLR-Modell vorgestellt. HLR gehört zur neuen Generation von Hochleistungs-Widerständen für extrem anspruchsvolle Bremsanwendungen. Hauptcharakteristikum ist ein hoher Sicherheitsgrad in der Spannbreite der Standard-Norm IP44 bis zum Sonderparameter IP65, eine extreme Fähigkeit zur Energieaufnahme und ein neu patentierter Kühlkörper, der den HLR zur Nummer 1 mit der höchsten Leistungsdichte auf dem Markt macht. Zusammen mit Kompaktheit und Geräuschlosigkeit kürzt dies den HLR zur idealen Lösung für Aufzüge und Krananlagen. Mit

verbesserten Leistungsparametern ersetzt er die herkömmlichen Metall-Widerstandskästen, und zwar bis hin zu 40 kW-Wechselrichter.

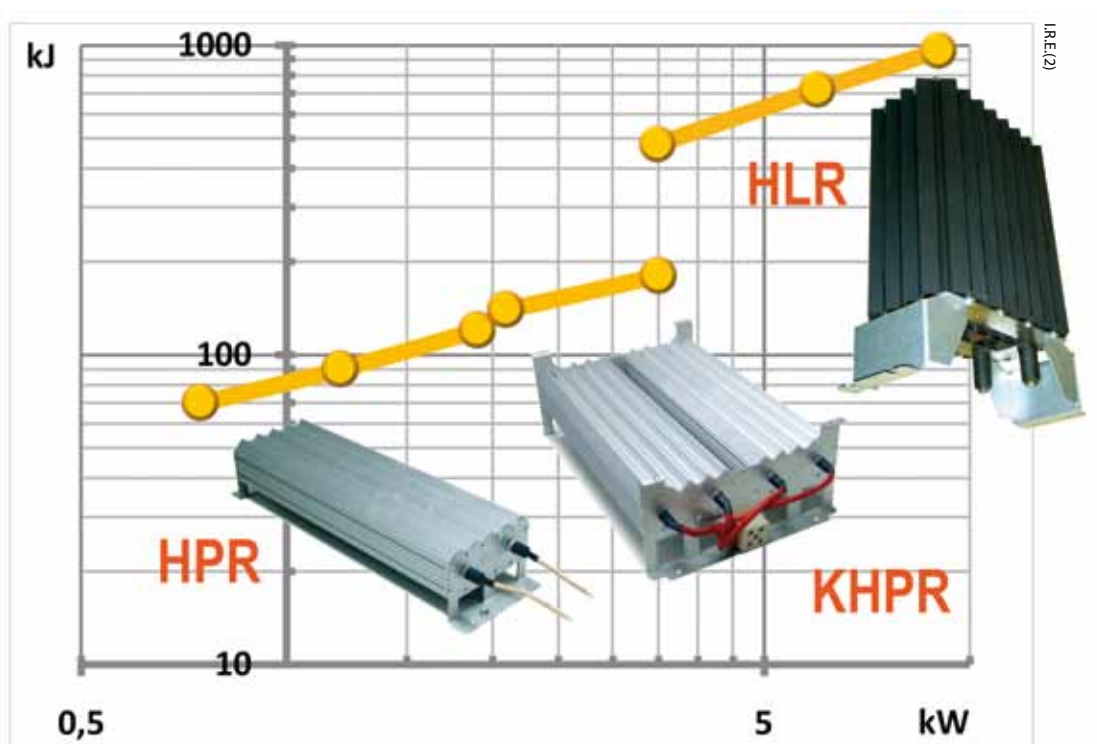
Der MRIC Widerstand ist ein zuverlässiges und raumsparendes Element, das insbesondere für Bremsvorrichtungen und jedweder Kranfahrzeuge mit Bewegungsmobilität entwickelt wurde. In die Standard-Gehäuse (bis zu IP23) kann ein maßgefertigter kundenspezifischer I.R.E.-Widerstand eingesetzt werden

mit der Möglichkeit, in einer einzigen Schaltanlage mehrere Bremswiderstände für variable Antriebe zu bündeln – selbst wenn diese untereinander stark abweichen. Mit einem MRIC Widerstand werden alle Vorteile eines kundenspezifischen Produktes zum Standardpreis erschwinglich.

www.iresistor.com
Halle 5, Stand 5217

Since 1994 I.R.E. manufactures standard and customized power resistors for motor braking, lift and cranes, traction, power generation and distribution, switchboards.

Thanks to its innovative and competitive solutions I.R.E. is well known both in Italy and abroad, particularly in the lift and crane industry where it has developed a deep know-how and a wide range of specialized products for any environmental condition, from indoor to sea front applications. Continuing on the path laid out with its best selling HPR and KHPR models, appreciated for their great dissipation power together with compact dimensions and high protection degree, I.R.E. has recently introduced the new high performing HLR type.



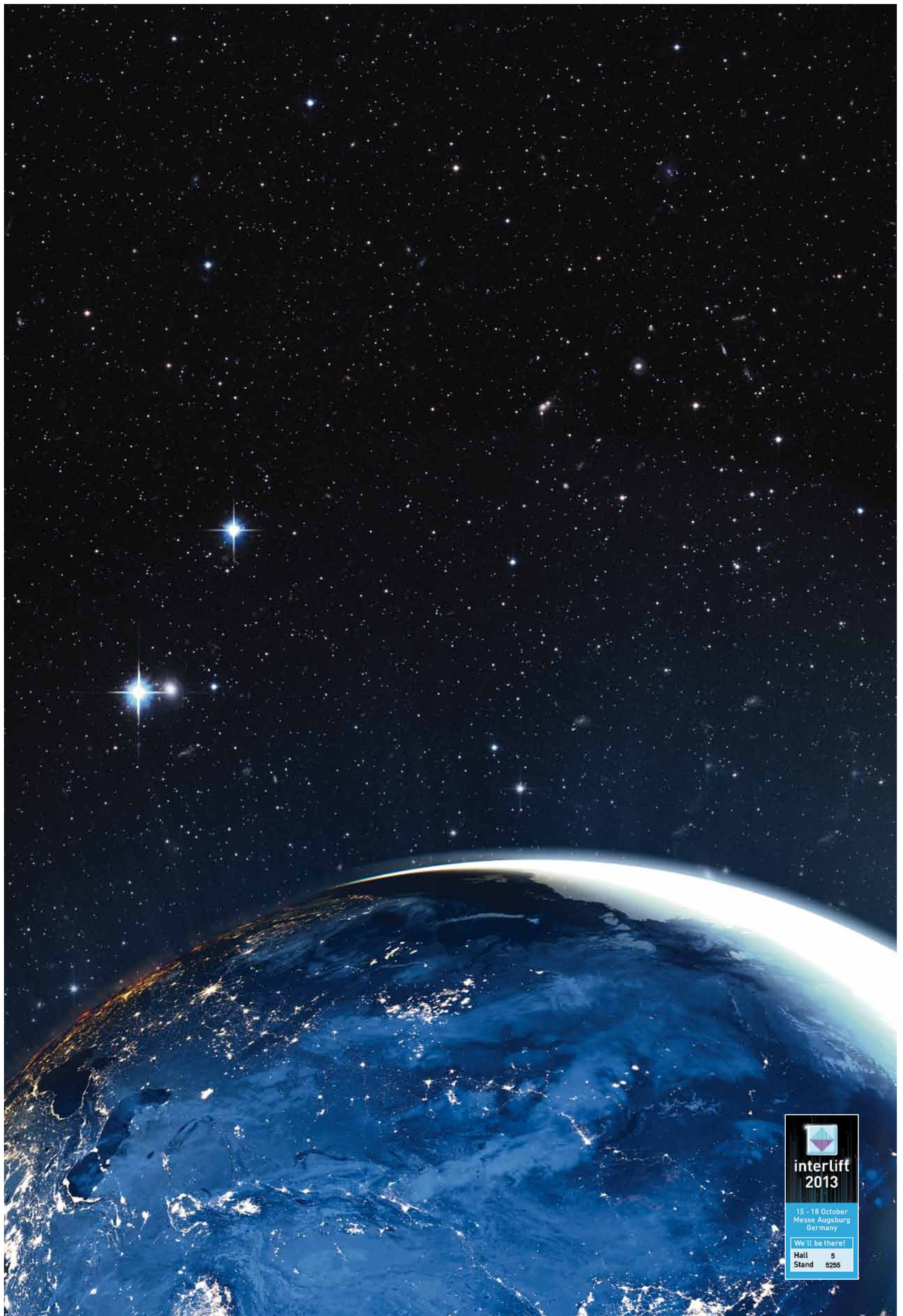
HLR is the next generation heavy duty power resistor for extremely demanding braking applications: its main characteristics are high protection degree, from standard IP44 to special IP65, extreme energy absorption capability and a new patented heat sink which makes it the highest power density resistor available on the market. Compact and noiseless, HLR resistors is the ideal solution for lift and crane industry, replacing with improved performances traditional metallic box resistors, for applications with up to 40kW inverters.

MRIC resistor is a reliable and space saving solution specifically designed for all-movements crane braking applications. Into a range of standard protection boxes (up to IP23) a fully customizable choice of I.R.E. resistors can be placed, thus allowing to group in a single enclosure several braking resistors for various drives, even if widely differing from each other. With MRIC resistor all the advantages of a custom product are finally available at standard prices.

www.iresistor.com
Hall 5, Booth 5217



MRIC / MRIC



**interliff
2013**

15 - 18 October
Messe Augsburg
Germany

We'll be there!

Hall	5
Stand	5255

GS electronic

GS electronic auf der interlift 2013

GS electronic at the interlift 2013



In diesem Jahr wird die GS electronic Gebr. Schönweitz GmbH als führender Anbieter von Aufzug- & Hausnotrufsystemen wieder an der interlift teilnehmen.

Ein Kernthema auf der interlift 2013 im Bereich der Aufzugnotrufsysteme wird die Veränderung der Telekommunikationsmärkte sein. Zukünftig werden Telefonanschlüsse nur noch als Next Generation Network (NGN) Anschlüsse und nicht mehr als analoge Hauptanschlüsse verfügbar sein. Darauf hat die GS electronic rechtzeitig reagiert und Systeme für NGN-Anschlüsse sowie GSM-Notrufsysteme entwickelt und ins Produktsortiment aufgenommen. Diese werden als LIFDialog.NGN Varianten bzw. als LIFDialog.GSM in Augsburg vorgestellt. Interessant ist, dass auch bereits verbaute Systeme für die neue

Telekommunikationsinfrastruktur per Upgrade angepasst werden können. Hier besteht ein hohes Einsparpotential für Betreiber und Aufzugunternehmen.

Die GS Notruf- & Serviceleitstelle mit mehr als 68000 angeschalteten Meldesystemen und weitere GS Produkte, wie das Vitakt Vario Hausnotrufsystem und die PICOGuard Einbruchmeldeanlage, stehen ebenfalls im Fokus der diesjährigen Messe.

Das Unternehmen wartet mit einem breitbandigen Themen- & Produktspektrum auf Sie. Vertriebspartner oder die, die es noch werden wollen, Betreiber und Planer und alle Interessierten sind herzlich eingeladen den Stand in Halle 5 zu besuchen.

www.gselectronic.com
Halle 5, Stand 5154

This year GS electronic Gebr. Schönweitz GmbH as a provider of lift and building emergency call systems will once again taking part in interlift.

In the field of lift emergency call systems the change in the telecommunications markets will be a central topic at interlift 2013. In future, telephone connections will only be available as next generation network (NGN) connections and no longer as analogue main stations. GS electronic has reacted in time to this change and developed NGN connections and GSM emergency call systems, which it has included in its product range. These will be presented as LIFDialog.NGN versions or LIFDialog.GSM in Augsburg. What is interesting

is that systems already installed can be adjusted for the new telecommunications infrastructure by upgrade. This represents a great savings potential for operators and lift companies.

At this year's fair the focus will also be on the GS emergency call & service control centre with more than 68,000 alarms systems connected and additional GS products, like the Vitakt Vario building emergency call system and PICOGuard burglar alarm.

The company has a wide range of topics and products in store for you. Distribution partners or those who would like to become such, operators and planners and all interested parties are very welcome to visit our booth in hall 5.

www.gselectronic.com
Hall 5, Booth 5154

LiftEquip

Komponenten und Lösungen von LiftEquip GmbH

Elevator Components

Components and solutions by LiftEquip GmbH Elevator Components

Als einer der großen Komponentenlieferanten für Antriebstechnik, Sicherheitstechnik, allgemeine Aufzugstechnik und Türen stellt die LiftEquip GmbH neben ihren MRL Lösungen auch für den Bereich der Modernisierung und den Umbau im Bestand – der in Deutschland und Europa auf Grund der Anlagen im Bestand ein wichtiges Standbein der Montagebetriebe ist – Lösungen vor, die als Komplettlösungen mit variablen Adaptionen an Ihre Problemstellung angepasst werden können.

- Antrieb Gearless DAF210L für Anordnung unten neben (Bild 1)
- Ein Beispiel ist die Lösung der Getriebe mit einer Trommel für die Modernisierung von bestehenden Trommelantrieben und Einbau in bestehenden Schächte mit sehr engen Platzverhältnissen zur optimalen Ausnutzung des Schachquerschnittes. Dies ist auch eine Option als Ersatz für einen Hydraulikaufzug (Bild 2)
- Für den Bereich der Homelifts – die eine immer größere Bedeutung im Bereich der privaten Bereiche aufgrund der demographischen Entwicklung

bekommen – stellt das Unternehmen ebenfalls erstmals eine Lösung vor (Bild 3)

LiftEquip ist auf der Messe für Sie da, berät Sie gerne und informiert Sie zu den verschiedenen Produkten im Detail.

www.liftequip.de
Halle 1, Stand 1131



Bild 2 / Picture 2

Being one of the big component suppliers for drive technology, safety technology, general lift technology and doors we offer, in addition to the MRL solutions, solutions for modernization and remodeling of existing lift installations – which is a central mainstay of assemblers in Germany and Europe due to the great amount of lift installations in existence – in form of complete installations with variable adaptations enabling an adjustment to your specific problem.

- Gearless drive DAF210L for position below, beside (Picture 1)
- An example is a solution using a geared drive with a drum for the mod-



Bild 1 / Picture 1

ernization of existing drum drives and installation in existing elevator shafts with very narrow spacious conditions for an optimal use of the shaft cross section. This option can also be used to replace a hydraulic elevator. (Picture 2)

- In addition to the established products the field of homelifts, which is getting more and more important in the private sector due to developments in demographics is represented in the company's range of solutions for the first time. (Picture 3)

LiftEquip is there for you at the trade fair and will answer all of your questions regarding our products and provide you with detailed information.

www.liftequip.de
Hall 1, Booth 1131



Bild 3 / Picture 3

Simatec

Aufzüge fachgerecht schmieren

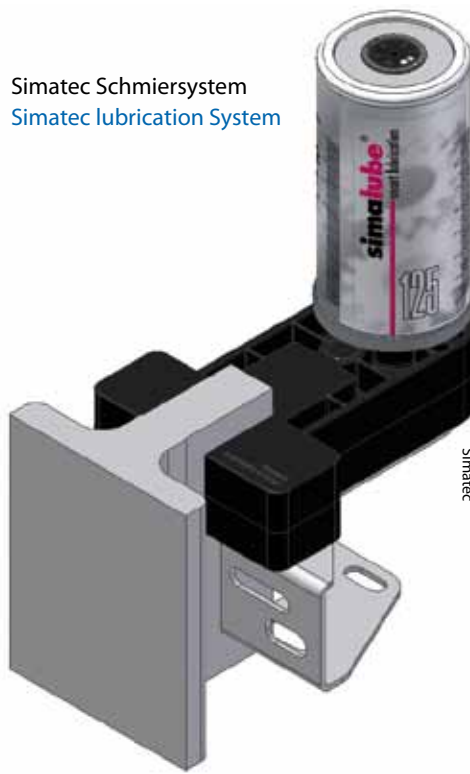
Lubricate elevators correctly

W To Personen- oder Warenaufzüge im Einsatz sind, ist höchste Verlässlichkeit gefordert. Den Grundstein dazu bildet eine optimale Schmierung der Anlage. Das speziell entwickelte simalube Schmierset – bestehend aus Ölpender, Bürste und Befestigungssupport – schmiert die Aufzüge automatisch, kontinuierlich und wirtschaftlich. Die einfache Installation, die stufenlos einstellbare Laufzeit und die absolut zuverlässige, präzise Schmierung machen simalube zu einem einzigartigen und unverzichtbaren System für Aufzüge aller Art.

Einzigartiges Schmiersystem

Das Aufzugsschienen-Schmiersystem von simatec ag besteht aus einem Grundkörper mit gefederten Bürsten, welcher einen simalube Schmierstoffspender trägt. Das Schmierset wird mit einem einfachen Winkel oder einem Support direkt am Führungsschuh befestigt. Der Bürstenkörper mit dem Schmierstoffspender trägt nun bei jeder Bewegung des Lifts den Schmierstoff kontinuierlich auf die Aufzugsschienen auf. Der Schmierstoffspender sorgt dafür,

Simatec Schmiersystem
Simatec Lubrication System



dass die Bürsten immer gleichmäßig und tropffrei mit genügend Öl versorgt sind. Das Aufzugsschienen-Schmiersystem ist einsetzbar für alle Führungsschienen von 5–16 mm Breite bis 25 mm Tiefe. Die gefederten Bürsten passen sich der Schienenbreite automatisch an. Damit ist das Nachrüsten bestehender Aufzüge genauso einfach wie eine Erstinstallation.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Aufzüge, die mit dem Aufzugsschienen-Schmiersystem ausgerüstet sind, laufen wesentlich ruhiger, auch wegen der Reinigung der Führungsschienen durch die Bürsten. Zudem spart man die Reinigung des Liftschachts und der Kabine, da keine Öllachen und -spritzer mehr den Aufzug verschmutzen. Gleichzeitig wird die Arbeitssicherheit erhöht, weil die Ausrutschgefahr auf öligem Boden minimiert ist und mit dem Schmierstoffspender simalube das Nachfüllen der Schmiermitteln auf dem Kabinendach bzw. dem Gegengewicht mit der Ölkanne entfällt. Zwei der weltweit größten Aufzugsfirmen haben das simatec Aufzugsschienen-Schmiersystem in ihr Programm aufgenommen. Hunderte von Aufzügen aller bekannten Fabrikate sind bereits mit dem Aufzugsschienen-Schmiersystem ausgerüstet. Auch für Fahrtreppen und -steige bietet simatec passende Schmiersysteme an.

Einzigartige Technologie

Der Schmierstoffspender schmiert automatisch für die Dauer von einem Monat bis zu einem Jahr. Die gewünschte Laufzeit kann am Spender stufenlos eingestellt werden. Typischerweise werden für Aufzüge Spender der Größe 125 ml mit einer Laufzeit von 6–12 Monaten, je nach Frequenzierung, eingestellt. Angetrieben wird der simalube von der weltweit patentierten Gasentwicklungszelle. Das von der Zelle erzeugte Gas baut im Spender hinter einem Kolben den Überdruck auf, welcher den Schmierstoff automatisch und gleichmäßig in die Schmierstelle presst.

Umweltfreundlich entsorgen

Wenn der Schmierstoffspender leer ist, kann er entweder einfach wiederbefüllt oder umweltfreundlich entsorgt werden. Dies ist möglich, weil der Spender keine giftigen Flüssigkeiten, wie Säuren o. ä. enthält und sämtliche Teile recycelbar sind. Die Gasentwicklungszelle wird wie eine gewöhnliche Batterie, das leere Spendergehäuse als normaler Müll entsorgt.

www.simatec.com
Halle 2, Stand 2240

Wherever elevators are in operation, whether for people or for goods, the utmost reliability is required. The key to achieving this reliability is an optimized lubrication regimen for the conveying system. The specially designed and developed simalube lubrication set – consisting of an oil dispenser, brush, and mounting support – lubricates the elevators automatically, continuously and economically. The ease of installation, infinitely adjustable time settings and extremely reliable lubrication, make simalube a unique and indispensable system for all kinds of elevators.

Unique lubrication system

The elevator lubrication system consists of a main body with spring-loaded brushes, which holds a simalube lubricator. The lubrication set is mounted directly on the guide shoe with a simple bracket or a support. The body of the brush, along with the lubricator, carries and applies the lubricant continuously along the lift rails. The lubricator ensures that the brushes are always evenly supplied with enough oil without excess overflow or dripping. The lift rail lubrication system is used for all guide rails from 5–16 mm width and 25 mm depth. The spring-loaded brushes adjust to the bar width automatically. There is merely a one-time simple installation to retrofit existing elevators.

The advantages are obvious

Elevators which are equipped with the elevator lubrication system run much smoother. This is in part due to the way that the brush cleans the guide rails. This also allows one to save time and money on the cleaning of the elevator shaft and cab, as there are no oil spills and splashes on the elevator. At the same time, safety in the work place is increased because the danger of slipping on an oily surface is minimized. By using a simalube lubricator, the need to refill the lubricator with lubricant through the top of the unit i.e. a counter weight using a can of oil is eliminated.

Two of the world's largest elevator companies have included the simatec lubrication set in their maintenance program. Hundreds of lifts from these well known brands are already equipped with the lift rail lubrication set. simatec proudly offers you the right lubrication systems for escalators and moving walkways.

Unique Technology

The lubricator lubricates automatically for a period of one month to one year. The desired duration can be easily adjusted on the lubricator. Typically, the 125 ml size lubricator for elevators is adjusted to a running time of 6–12 months, depending on what is required. simalube is powered by the worldwide patented gas producing dry-cell. The pressure generated by the gas cell builds behind a piston in the lubricator, which presses the lubricant automatically and evenly into the lubrication point.

Environmentally-friendly disposal

If the lubricator is empty, it can be either easily refilled or disposed of without harming the environment. This is possible because the lubricator does not contain toxic elements such as acids, etc., and all the components of the device are recyclable. The build up of gas from the cell is similar to that of an ordinary battery. It can be disposed as normal waste.

www.simatec.com
Halle 2, Booth 2240

Bucher Hydraulics

Kosten sparen dank vormontiertem und A3-zertifiziertem Paket

Save costs thanks to pre-mounted and A3-certified package

iPack ist ein kompaktes System bestehend aus Steuerung und Antrieb für hydraulische Aufzüge. Diese vormontierte Paketlösung ermöglicht eine Modernisierung innerhalb eines Tages. Dies spart Personalaufwand und reduziert Stillstandszeiten des Aufzugs deutlich. iPack wurde von Bucher Hydraulics in enger Zusammenarbeit mit Kunden und kompetenten Partnern entwickelt. iPack kann bei 1000 kg Nutzlast und 0,63 m/s bis 7 Haltestellen bedienen.

Selbsteinstellend und energiesparend

Basis des Systems iPack bildet ein Bucher Hydraulics Aggregat mit dem Liftregelventil iValve. Dieses intelligente Ventil muss nicht aufwändig eingestellt werden: Mit den ersten Fahrten erlernt das iValve seine Einstellungen und optimiert die Fahrkurve selbständig. Unter allen Bedingungen wird eine komfortable Fahrt erreicht und eine Anhaltgenauigkeit von ± 3 mm eingehalten – Stolperunfälle werden somit ausgeschlossen.

Die dazugehörige Liftsteuerung ist auf das iValve abgestimmt und sorgt mit ihrem Energy Saving Management System für einen stark reduzierten Energieverbrauch. Zusammen mit der elektronischen Regelung des Ventils kann bis zu 50 % Energie eingespart werden.

Des Weiteren bietet Bucher Hydraulics Tableaus für Kabine und Türzarge und die komplette, vorkonfigurierte Verkabelung für Maschinenraum, Schacht und Kabine an.

UCM / A3 zertifiziert

Das Paket enthält alle notwendigen Einrichtungen, um ein unbeabsichtigtes Wegfahren der Kabine (UCM) zu verhindern. Die Sicherheits-Komponenten sind A3-zertifiziert und die Prüfanleitung für eine einfache TÜV-Endabnahme liegt bei. Mit seiner geringen Höhe (unter 1,80 m)

ist das iPack besonders geeignet für enge Einbauverhältnisse mit geringer Raumhöhe. Ob Neuanlagen oder Modernisierungen, das Paket mit der modernen und intelligenten Hydraulik ist einfach und schnell installiert und betriebsbereit – sicher, sanft und umweltfreundlich. Fachvortrag zum gleichen Thema: interlift/VFA-Forum, Halle 2: Mittwoch, 16. Oktober, 11:30 Uhr

www.bucherhydraulics.com/iPack
Halle 1, Stand 1129



iPack is a compact system consisting of a control and drive for hydraulic lifts. This pre-mounted package solution permits modernisation within a day. This saves personnel expense and greatly reduces the standstill time of the lift. iPack was developed by Bucher Hydraulics in close cooperation with customers and

expert partners. iPack can serve up to seven stops at 1000 kg service load and 0.63 m/s.

Self-adjusting and energy-saving

The basis of the iPack system is a Bucher Hydraulics aggregate with the lift control valve iValve. This intelligent valve does not require elaborate setting: iValve learns its settings on its first trips and optimises the travel curve independently. A comfortable trip is achieved under all conditions and stopping precision of ± 3 mm complied with – this rules out stumbling accidents. The accompanying lift control is adjusted to iValve and with its energy saving management scheme ensures greatly reduced power consumption. Together with the electronic control of the valve, up to 50 % energy savings are possible.

In addition, Bucher Hydraulics provides control panels for lifts and door frames and complete, preconfigured cabling for machine-room, shaft and car.

UCM / A3-certified

The package includes all the equipment needed to prevent unintended car movement (UCM). The safety components are A3-certified and the test instructions for a simple TÜV acceptance inspection are included.

With its low height (under 1.80 m) the iPack is especially suitable for cramped installation conditions with low ceilings. Whether new systems or modernisations, the package with its modern and intelligent hydraulics is installed and ready for operation quickly and easily – safe, gentle and environmentally friendly.

Specialist talk on the same subject: interlift/VFA-Forum, hall 2: Wednesday, 16 October, 11.30 a.m.

www.bucherhydraulics.com/iPack
Hall 1, Booth 1129

SafeLine

Kleinstes Notruftelefon der Welt

World's smallest lift emergency telephone

Das Notruftelefon SafeLine MX2 von SafeLine gilt allgemein als eines der kleinsten Notruf-Telefonsysteme, das weltweit den EN81-28 und EN81-70-Normen entspricht. SafeLine stellt nun auf der interlift das neue Modell MX3 vor, das ebenfalls in Übereinstimmung mit den EN81-28 und EN81-70-Richtlinien steht, vom Format aber deutlich platzsparender ausfällt und durch neue Funktionen das System bereichert. Als Referenzwert für die geringere Größe des MX3 gilt die Stärke des Gerätes, das gegenüber dem MX2 mit 18 mm nur 12,5 mm misst. Einige der neuen Funktionen des SafeLine MX3 beinhalten Ein- und Ausgänge



für die Verbindung mit externen Piktogrammen sowie für Aufzugsingenieure die Möglichkeit, eine Konfiguration des MX3 unter Einsatz von NFC (Nahbereichskommunikation) zu erstellen. Frühere SafeLine Modelle verfügten über verschiedene Optionen für Konfigurationen, darunter eine Konfiguration über die Bedientastatur der Anlage, über Fernanruf, über eine Vor-Ort-Verbindung mit einem Laptop oder über eine Fernverbindung mithilfe eines Modems. Aufzugskonstruktoren begrüßen die leichtere Installationsmöglichkeit eines SafeLine Notruftelefons durch Halten eines Smartphones im Nahbereich eines MX3.

Im Kontrast zum MX2 verfügt das MX3 über hinterleuchtete Piktogramme sowie Andockmöglichkeiten für eine optionale Hörhilfe und eine Gegensprechanlage. Neben diversen neuartigen Funktionen teilt das MX3 aber folgende Features mit dem MX2:

Kompatibilität mit EN81-28 und EN81-70, bis zu vier Telefonnummern können P100, CPC, Q23 oder Sprache mit Stimmidentifizierung in Anspruch nehmen, extern anschließbarer Notrufschalter/Alarntaste (NO/NC), einstellbare Verzögerungszeit für die Herstellung einer Notrufverbindung, Sprachnachrichten mit Meldung zum Call-Center, Alarmmeldung an Wagen – Aufzeichnung direkt vor Ort oder über vorgefertigte Audiodatei, automatischer Testalarm über konfigurierbare Intervalle (maximal alle drei Tage gemäß EN81-28), Filter/LMS Eingänge (Aufzugsüberwachungssystem), Nutzung derselben Telefonleitung für bis zu neun Geräte und GSM als Option über die GL-Serie.

Ebenfalls auf der interlift wird das GSM Modul SafeLine GL6 vorgestellt werden, das bei Batterieausfall je nach Konfiguration eine SMS an bis zu drei Empfänger senden kann. Das GL6 umfasst auch integrierte Intercom-Funktionen.

www.safeline.eu
Halle 3, Stand 3106

SafeLine's emergency lift telephone SafeLine MX2 is usually recognized as one of the smallest emergency lift telephone system that complies to EN81-28 and EN81-70 in the world. The SafeLine Group will launch the new model SafeLine MX3 at interlift. The new model complies to EN81-28 and EN81-70, and the format is even smaller while new functions has been

added. As a reference of the new smaller size of the MX3 is the thickness of the unit; MX3 is only 12.5mm while MX2 was 18mm. Some of the new functions of the SafeLine MX3 include inputs and outputs for connection of external pictograms as well as the possibility for the lift engineers to configure MX3 using NFC – Near Field Communication.

Earlier SafeLine models have had several options for configuration; including configuring via the unit's keyboard, from remote via calling the unit, connecting to the unit with a laptop onsite or by connecting from remote using a modem. Lift engineers installing SafeLine emergency lift telephones will find the installation even easier by configuring the unit by holding their smartphone in close proximity to the MX3.

Additional new in the MX3 compared to MX2 is that MX3 is available with background lit pictograms, an optional hearing loop can be connected and an optional voice station can also be connected. Other than the several new functions the MX3 has a lot in common with MX2, for example: EN81-28 and EN81-70 compatible, up to four telephone numbers using P100, CPC, Q23 or voice identification, connect external emergency button (NO/NC), adjustable delay for connecting emergency call, voice identification messages to the call center and distress message to car – recorded directly on site or with pre-recorded audio file, automatic test alarm on a configurable interval (max 3 days in accordance with EN81-28), filter/LMS input, connect up to nine units to the same telephone line and GSM as an option through the GL-series. An additional SafeLine product being launched at interlift is the GSM emulator SafeLine GL6 that can be configured to send a SMS to up to three receivers in case of battery failure. The GL6 also include built-in intercom functions.

www.safeline.eu
Hall 3, Booth 3106

interlift 2013
Halle 3 / Stand 3100

tested
QUALITY & SAFETY
KRONENBERG

KRONENBERG

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str.1
51427 Bergisch Gladbach

fon: +49 2204 207-0 - fax: +49 2204 2000-0
www.kronenberg-gmbh.de
info@kronenberg-gmbh.de

Riedl Aufzüge

Aufzugskabinen aus eigener Fertigung: Riedl liefert jetzt europaweit

Lift cars from in-house production: Riedl now delivers throughout Europe

In Feldkirchen bei München baut Riedl Aufzüge und Kabinen auf hohem technischen Niveau in eigener Produktion. Die Aufzugbauer sind Spezialisten in der Ausführung von Sondermodellen und in der Einzelanfertigung nach den Wünschen ihrer Kunden. Seit diesem Jahr liefert Riedl Aufzüge seine „Kabinen nach Maß“ europaweit. Auf der interlift 2013 zeigt Riedl Aufzüge seine komplett überarbeitete schmale Teleskopschiebetür nun erstmals in 6-flügeliger Ausführung und als Glastür.

Ganz gleich ob Edelstahl, Holz, Glas oder Marmor, Riedl kombiniert die Wunschmaterialien für die Aufzugkabine so, dass alles zusammen passt. Dabei schöpfen die Aufzugexperten des Unternehmens aus ihrer über 75-jährigen Erfahrung, die sie beim Bau von über zehntausend realisierten Aufzuganlagen sammeln konnten. Riedl kennt die Anforderungen von Privatkunden, Architekten und Aufzugbauern genau. „Wir achten darauf, dass die Kabine sich optisch nahtlos ins Gebäude einfügt und dabei allen Sicherheits- und Brandschutzanforderungen entspricht“, so Peter Andrä, geschäftsführender Gesellschafter von Riedl Aufzugbau. „Uns ist wichtig, dass wir Ihre Ideen und Vorstellungen so weit wie möglich umsetzen. Unser Credo ist die individuelle Maßanfertigung. Das Know-how unserer Mitarbeiter ermöglicht uns, auch ohne starre Produktionslinien besonders wirtschaftlich zu produzieren. Wir können alle wichtigen Aufzugskomponenten selbst vor Ort fertigen. Nur wenige Aufzugbauer sind dazu in der Lage.“

Europaweite Lieferung

Riedl baut seine Aufzugskabinen genauso zuverlässig und langlebig in den klassischen Standardmaßen wie auch als „Ka-



bine nach Maß“ bis auf den Millimeter, so wie von seinen Kunden gewünscht – und das ohne Unterschiede im Preis. Seit 2013 können Sie die Kabinen von Riedl als Aufzugbauer von jedem europäischen Land aus ordern.

Komplett überarbeitete schmale Teleskopschiebetür

Die richtige Aufzugtür entscheidet über den ersten Eindruck noch vor dem Betreten der Kabine. Die schlanken Schiebetüren von Riedl gehören zu den elegantesten im Markt. Auf der interlift 2011 hatte Riedl als einer der ersten Hersteller eine Teleskopschiebetür mit einer Türpaketdicke von nur 125 mm vorgestellt. Seitdem greifen immer mehr Bauherren zur schlanken Aufzugtür „Liz“. Auf der interlift 2013 zeigt Riedl Aufzüge nun seine komplett überarbeitete schmale

Teleskopschiebetür erstmals als 6-flügelige Ausführung sowie als Glastür. Peter Andrä: „Die Liz-Tür hat jetzt eine Kämpferhöhe von 150 mm bei der Schachttür und unter 250 mm einschließlich Antrieb bei der Kabinentür. Mit diesen Abmessungen bei Aufzugtüren werden wir auch den immer extremen Schachtabmessungen gerecht.“

Der zusätzliche Gewinn an Wohnfläche ist gerade bei den größeren Bauvorhaben in Städten mit einem hohen Quadratmeterpreis ein starkes Argument, um zu „Liz“ zu greifen. Die schmale Bauweise der Teleskopschiebetür begünstigt darüber hinaus die Barrierefreiheit und macht so auch modernisierte Gebäude für mehr Käufer und Mieter attraktiver. Im Neubau ist ein Gewinn von 15 cm Tiefe pro Stockwerk möglich.

An jedem der vier Messe-Tage verlost Riedl Aufzüge unter den Besuchern des Riedl-Messestandes ein weißes iPad Mini 16 GB Wi-Fi im Wert von 329 Euro!

www.riedl-aufzuege.de
Halle 1, Stand 1135

Riedl builds technically sophisticated lifts and lift cars in its own plant in Feldkirchen near Munich. The lift builder is a specialist in producing special models and one-off systems tailor-made according to customer specifications. This year Riedl Aufzüge began delivering its “tailor-made lift cars” throughout Europe. At interlift 2013 Riedl Aufzüge will present its completely overhauled slender telescopic sliding door, now in six-leaf design and as glass door.

Irrespective of whether in stainless steel, wood, glass or marble, Riedl combines the desired materials for the lift car so that they all harmonise. In doing so the company's

lift experts can draw on over 75 years of experience, which has been gathered during the construction of ten thousand lifts. Riedl is very familiar with the requirements of private customers, architects and lift builders. “We take care that the lift car fits in seamlessly with the building and at the same time meets all the safety and fire protection requirements,” explained Peter Andrä, the managing partner at Riedl Aufzugbau. “What counts for us is realising your ideas and proposals as far as possible. Our credo is tailor-made production. Our employees’ know-how permits us to produce very economically even without rigid production lines. We can produce all important lift components on the spot. Only a few lift builders can manage this.”

Delivery throughout Europe

Riedl builds its lift cars just as reliably and durably in the classic standard dimensions



as well as in “tailor-made lift cars” down to the last millimetre, just as its customers wish – without any price difference. Since 2013 you can order lift cars from Riedl as a lift builder from any European country.

Completely overhauled slender telescopic sliding door

The right lift car door makes a decisive first impression before anyone has even entered the lift car. Riedl’s slender doors are among the most elegant on the market. At interlift 2011 Riedl was one of the first manufacturers to present a telescopic sliding door with a door package width of just 125 mm. Since then growing numbers of building owners have opted for the lift door “Liz”. At interlift 2013 Riedl Aufzüge will now present its completely overhauled slender telescopic sliding door for the first time in six-leaf design and as a glass door. Peter Andrä noted, “The Liz door now has an impost height of 150 mm at the landing door and under 250 mm including drive at the lift car door. With these dimensions we can also cope with the increasingly extreme shaft dimensions.”

The additional gain in living area is a strong argument in favour of deciding on “Liz” especially in major building projects in cities with a high square metre price. The slender design of the telescopic sliding door in addition favours barrier-freedom and in this way also makes modernised buildings more attractive for increasing numbers of buyers and tenants. A gain of 15 cm depth per floor is possible.

Riedl Aufzüge will be raffling a white iPad Mini Wi-Fi worth 329 Euro on each of the four fair days among visitors of the Riedl fair booth!

www.riedl-aufzuege.de
Hall 1, Booth 1135

METALLSCHNEIDER
SERVICE LIFTS & METAL CONSTRUCTIONS

**HURRY UP!
MEET US
IN AUGSBURG.**

Metallschneider GmbH
Mühlenfeld 22
D-33154 Salzkotten-Verlar
Deutschland
Telefon +49 (0) 2948 9480-0
Fax +49 (0) 2948 9480-24
info@metallschneider.de
www.metallschneider.de



interlift 2013

HALLE 1
Stand 1112

Ziehl-Abegg

Robuste Plug-and-Play-Maschine A sturdy plug-and-play machine

Das Portfolio der getriebelosen Aufzugsmaschinen von Ziehl-Abegg wird noch mehr erweitert. „Wir kommen dem Wunsch der Kunden nach robusten und fertig konfigurierten Paketen nach“, sagt Werner Bundscherer, der Leiter Antriebstechnik bei Ziehl-Abegg. Das neueste Produkt in der erfolgreichen Reihe ZETATOP ist der SM190, der preislich durchaus wettbewerbsfähig auftritt. Wer Plug-and-Play-Lösungen sucht, sollte sich den SM190 genauer anschauen. Der kostengünstige Innenläufer wird in zwei Motorlängen und in zwei Wicklungsvarianten angeboten. Außerdem gibt es zwei verschiedene Treibscheiben, die verwendet werden können (200 mm und 240 mm). Da die Rillengeometrie variabel ist, können verschiedene Seile benutzt werden. Kunden können also sowohl auf Stahlseile mit einem Durchmesser von 4 mm bis 6 mm setzen als auch kunststoffummantelte Seile einsetzen.



ZETATOP-SM190

Ziehl-Abegg is continuing to expand its range of gearless lift machines. „We are meeting customers' wishes for sturdy, pre-configured packages,“ explained Werner Bundscherer, head of drive technology at Ziehl-Abegg. The latest product in the successful ZETATOP series is the SM190, which is very competitively priced. Anyone interested in a plug-and-play solution should take a closer look at the SM190. The low cost in-runner is available in two motor lengths and two coil versions. Moreover, two different traction sheaves

can be used (200 mm and 240 mm). Since the groove geometry is variable, various cables can be used too. As a result, customers can employ both steel cables with a diameter of 4 mm to 6 mm as well as plastic-sheathed cables.

„The target group is the European market for home lifts,“ said product manager Jochen Hägele of the high quality machines. Consequently, the top speed is 1 m/s. SM190.15 produces a nominal torque of 250 Nm (max. axle load 1850 kg); the SM190.23 380 Nm (2400 kg). Depending on the design, the machine weights between 160 and 204 kg.

www.ziehl-abegg.de
Halle 1, Stand 1120

www.ziehl-abegg.de
Hall 1, Booth 1120

base engineering

Aufzugnotruf – Neues aus Norderstedt Lift emergency call – the latest from Norderstedt



AWM12

Neues gibt es aus dem Hause base engineering gmbh. Präsentiert werden das neue Notrufsystem „FWG 12“ und der neue, elektronische Aufzugswärter „AWM 12“. Das „FWG 12“ ist die konsequente Ergänzung des Produktportfolios im Bereich der Aufzugsnotrufsysteme. Während das „FWG 09“ als ein reines Kundendienstsystem konzipiert ist, wurde das „FWG 12“ als ein System für die Modernisierung und den Neubau entwickelt. Die bewährten und innovativen Programmlogiken blieben erhalten und das Konzept wurde gepaart mit einer geringen Einbautiefe des Systems, um auch bei Tableaus mit Aufbauhöhen von bis zu 25 mm einen problemlosen Einbau möglich zu machen.

Das neue „AWM 12“ hingegen ist der Ersatz des alten Aufzugswärtermoduls „BAER“. Die konzeptionellen Schwächen des alten Moduls wurden beseitigt. So benötigt das neue „AWM 12“ nur noch zwei Adern im Hängekabel. Es kann durch sehr flexible Abschaltlogiken jeden Kundenwunsch erfüllen. Die Bündigkeitsermittlung ist sowohl über die traditionellen Magnetschalter zu realisieren als auch über einen Absolutwertgeber möglich. Somit ist für jede vorgefundene Anlagenstruktur die kostengünstigste Alternative machbar. Zudem schafft die base engineering gmbh mit diesem Modul auch die Voraussetzungen, um in internationale Märkte vorzustoßen.

FWG12



There is news from base engineering gmbh. The new emergency call system “FWG 12” and the new electronic lift attendant “AWM 12” are being presented.

The “FWG 12” is a consistent supplement of the product range in the field of lift emergency call systems. While the “FWG 09” was designed as a pure customer service system, the “FWG 12” has been developed as a system for modernisation and new construction. The tried-and-tested programme logic has been preserved and the concept combined with a low installation depth of the system. This is intended to make easy installation of control panels with a height of up to 25 mm possible. By contrast the new “AWM 12” is the replacement for the old lift attendant module “BAER”. The design weaknesses of the old module have been eliminated. For example, the new “AWM 12” only needs two wires in the lift cable. Thanks to very flexible shut-down logic, it can meet every customer wish. The determination of flush level can be realised both via the traditional magnetic switch as well as via an encoder. Consequently, the most affordable alternative is feasible for every system structure already installed.

In addition, base engineering gmbh has also created the conditions for entering international markets with this module.

www.base-engineering.com
Halle 5, Stand 5115

www.base-engineering.com
Hall 5, Booth 5115

VFA-Interlift

Fachlicher Träger der interlift: VFA-Interlift e.V.

Trade sponsor of the interlift:
VFA-Interlift e.V.

Dieses Jahr steht der Messeauftritt des VFA unter dem Motto „Normen schaffen Zukunft“. Passend zum Thema werden das VFA-Netzwerk und die Verbindungen zu den unterschiedlichsten Gremien dargestellt.

Die VFA-Akademie präsentiert die bewährten Aus- und Weiterbildungsprogramme für 2014 sowie sechs neue Seminarangebote: Onlinekurs „Elektrofachkraft-Auffrischung“, „Aufzüge nach Maschinenrichtlinie“, „Berechnungen im Aufzugsbau“, „Dokumentation und Beurteilung von Aufzugsanlagen“, „Modernisierung nach TRBS 1121“ und „Ausblick auf die (DIN) EN 81-20/50“. Zu sehen ist die VFA-Musterschaltung, an denen die Teilnehmer/innen der Kurse Elektrofachkraft und BGV A3 praxisnah geschult werden. Am Dienstag, 15. und Mittwoch, 16. Oktober nachmittags demonstriert der Koordinator des Bereichs Elektrotechnik, Walter Nübling, die Arbeit an der Musterschaltung mit Messgeräten.

Die Messeleitung bietet wieder auf dem VFA-Stand einen rechtlichen Beratungsservice zu den Themen Plagiate, Schutzrechte und gewerblicher Rechtsschutz an. Rechtsanwalt Martin Glöckner, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz, wird sich während der Messe aktiv um Rechtsfragen kümmern. Sollten z.B. Probleme mit ausgestellten Plagiaten oder Verletzungen geistigen Eigentums auftreten, kann hier schnell gehandelt werden.

Schauen Sie gerne vorbei und informieren Sie sich über aktuelle Themen beim VFA. W-LAN und Kaffee stehen bereit.



www.vfa-interlift.de
Halle 2, Stand 2101

www.vfa-interlift.de
Hall 2, Booth 2101

This year the VFA will be attending the fair under the motto “Standards create future.” Matching this topic the VFA network and connections to a very wide range of committees will be presented.

The VFA Academy will be presenting its tried-and-tested training and further education programmes for 2014 and six new seminar products: the online “Electrical expert brush-up”, “Lifts according to the Machinery Directive”, “Calculations in lift construction”, “Modernisation according to TRBS 1121” and “Outlook: (DIN) EN 81-20/50.” The VFA sample circuit will be on display, on which those attending the courses electrical specialist and BGV A3 are realistically trained. On Tuesday 15 and Wednesday 16 October the coordinator of the electro-technology department, Walter Nübling, will demonstrate working on the sample circuit with measuring devices.

The fair management will again be providing a legal advice service on the subject of plagiarism, industrial rights and intellectual property rights at the VFA stand. Martin Glöckner, specialist lawyer for intellectual property rights, will actively address legal questions during the fair. For example, if problems with plagiarised exhibits and infringements of intellectual property occur, fast action can be taken here.

You are welcome to drop by and find out more about current topics at the VFA. W-LAN and coffee are available.



Programm VFA-Forum interlift 2013, Halle 2



Moderation: Werner A. Boehm, Programm-Koordinator
VFA-Akademie; Werner Köpff und Gerhard Ludwig,
Senior-Vorstände des VFA-Interlift

Dienstag, 15. Oktober

- 13:00 Optimierung des Aufzugs-Auflendienstes (ENGL)
Lionel Anciaux, Emixis, Brüssel/B
- 13:30 Mobile Datenerfassung für Aufzugswärterdienste (D)
Stefan Windeck, aufzug management windeck amw (VFA), Hamburg/D
- 14:00 Der chinesische Aufzugsmarkt (ENGL)
Zhang Xiaoqiang, Sicher Elevator, Huzhou, Zhejiang/CN
- 14:30 Drahtloses Notrufsystem nach EN 81-28 (ENGL)
Manuela Pignini, Esse-ti, Recanati (MC)/I, Stand 2247
- 15:00 Aufzüge in Windmühlen - Ausführung in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften (ENGL)
Carl van den Einden, LIFTINSTITUUT, Amsterdam/NL
- 15:30 MRM W Line Ausführungen nach EN 81-21 für Aufzüge mit reduzierter Schachtgrube und Schachtkopf in bestehenden Gebäuden (ENGL)
Franco Roccheggiani, Wittur, Zaragoza/E, Stand 7136
- 16:00 Erkennung unkontrollierter Fahrkorbbewegungen gem. EN 81/A3 (D)
Dieter Schömel, Wachendorff Automation (VFA), Geisenheim/D, Stand 1136
- 16:30 YASKAWAS Lösungen im Aufzugsbereich unter Verwendung der aktuellen Frequenzrichtergeneration (L1000) (D)
Carsten Schreiber und Armin Belle, YASKAWA Europe (VFA), Eschborn/D, Stand 5254
- 17:00 Der koreanische Aufzugsmarkt (ENGL)
Ilsub Choi, KESI Korea Elevator Safety Institute, Seoul/KR

Mittwoch, 16. Oktober

- 10:00 Neues Antriebspaket für Aufzüge (D)
Dr. Holger König, Emerson Control Techniques, Hennel/D, Stand 5126
- 10:30 Aufzugstüren nach MSR (D)
Peter Will, Meiller Aufzugtüren (VFA), München/D, Stand 5246
- 11:00 Transatlantische Annäherung in der Aufzugsprüfung (D)
Tim Ebeling, Henning (VFA), Schwelm/D, Stand 3101
- 11:30 Intelligente und kostensparende Lösungen für Hydraulikaufzüge (D)
Conradin Jost, Bucher Hydraulics (VFA), Neuheim/CH, Stand 1129
- 12:00 “Schallschutz bei Aufzügen” – mit besonderem Bezug auf die Überarbeitung der VDI-Richtlinie 2566 (D)
Hans M. Jappens, Jappens Ingenieure, Oberwesel/D
- Mittagspause
- 13:00 Aufzugsnotruf über IP nach EN 81 (D)
Olaf Mergelsberg, Scanvest Deutschland (VFA), Langenhagen/D, Stand 4011
- 13:30 Erfahrungen beim Einsatz von A3-UCM-Lösungen auf dem deutschen Markt (D)
Dr. Etienne Nilidem, Wittur (VFA), Wiedenzhausen/D, Stand 7136
- 14:00 Adsimulo, ein Spezialsystem für Aufzugsdesign (ENGL)
Adrian Godwin, Lerch Bates, Woking, Surrey/GB
- 14:30 Modernisierung: LATUS Treibscheiben- und Hydraulikaufzüge gem. EN 81-21 für minimale Einbautiefen in bestehenden Gebäuden (ENGL)
Fabrizio Nicoli, NOVA, Crevalcore (BO)/I
- 15:00 Nachrüsten im Bestand mit energieeffizienten Trommelaufzügen (D)
Klaus Sautter, SLC Sautter Lift Components (VFA), Stuttgart/D, Stand 7177
- 15:30 ZETADYN 4: Der erste komplett schützlose Frequenzrichter (D)
Dieter Rieger, Ziehl-Abegg (VFA), Künzelsau/D, Stand 1120
- 16:00 Russland: Reform der Gesetzgebung zur Aufzugsicherheit: Aktuelle Herausforderungen und Lösungswege (ENGL)
Vladimir Kotelnikov, NLU National Lift Union, Moskau/RU
- 16:30 Segmentierung von Türen in Abhängigkeit von Aufzugsanwendungen (ENGL)
Tobias Artschwager, Fermator, Reus/E, Stand 1128

Donnerstag, 17. Oktober

- 10:00 Der Aufzug als Hausgerät: Climber Lift (ENGL)
Antonio Llaguno, Futura/Lifts4Life, Barcelona/E, Stand 2202
- 10:30 Bedienkonzepte in Aufzügen – Befehlsgeber und Informationsträger (D)
Frank Saalmueller, SCHAEFER, Sigmaringen/D, Stand 1123
- 11:00 Der US-amerikanische Aufzugsmarkt (ENGL)
Robert S. Caporale, Elevator World, Mobile, AL/USA, Booth 2108
- 11:30 Quartz, ein neuer Home Lift mit Seilantrieb (D)
Martin Brey, LM Liftmaterial (VFA), Pliening/D, Stand 1105
- 12:00 Aufzugsrichtlinie Neu - Auswirkungen auf die Praxis (D)
Birgit Weidel, Europäische Kommission, GD Unternehmen und Industrie, Brüssel/B
- Mittagspause
- 13:00 EN 81-71 Lösungen für Aufzüge mit vandalensicheren Fahrkörben und Türen gemäß Kategorie 2 für den öffentlichen Bereich (ENGL)
Thomas Lernet, Wittur (VFA), Wiedenzhausen/D, Stand 7136
- 13:30 Innovationspotential im Aufzugsbau durch Magnettreibeisen (D)
Martin Anders, TU Dresden, Dresden/D
- 14:00 Technische Entwicklungen in der Aufzugsindustrie unter Berücksichtigung der Neuerungen aus der prEN81-20/50 (D)
Jan König, VFA-Interlift, Hamburg/D, Stand 2101
- 14:30 Der italienische Aufzugsmarkt (ENGL)
Emanuele Emiliani, DMG, Pomezia (RO)/I, Stand 3184
- 15:00 Modernisierungskonzepte: Full Replacement oder modulare Modernisierung – Gegenüberstellung nach technischen und wirtschaftlichen Kriterien (D)
Volker Lenzner, LiftEquip (VFA), Neuhausen/D, Stand 1131
- 15:30 Vorteile und Mehrwert durch moderne Schnittstellen in der Aufzugssteuerung (D)
Roy Schneider, BÖHNKE + PARTNER (VFA), Bergisch Gladbach/D, Stand 7102
- 16:00 Kleemann-Design in Hochhausprojekten (ENGL)
Christina Kotikosta, KLEEMANN, Kilkis/GR, Stand 1140
- 16:30 Der Beitrag von Aufzügen zu Gebäudertifizierungen (insb. LEED) (ENGL)
Brad Nemeth, ThyssenKrupp Elevator Americas, Frisco, TX/USA
- 17:00 Die VOB/B 2012 in der Aufzugsbranche (D)
RA Ulf Reese, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, RAe Lüke Reese, Hamburg/D, VFA-Stand 2101

Freitag, 18. Oktober

- 10:00 Sicherheitslösung für Aufzugsmonteur (D)
Ingo Boost, Bosch Sicherheitssysteme, Berlin/D, Stand 3106
- 10:30 Aufzugsnotruf: Herausforderungen durch Technik und Regelwerk (ENGL)
Lars Odlen, ELA, WG Telealarms, Brüssel/B, Halle 2
- 11:00 ISO-CEN und GTBFT: Aktuelle Daten zur Zugänglichkeit in Europa (ENGL)
Philippe Casteleyn, ELA, Brüssel/B, Booth 2106
- 11:30 Anwendung der EV4-vvfv-Lösung auf Hydraulikaufzüge (ENGL)
Dr. K. Ferhat Celik, Blain Hydraulics (VFA), Heilbronn/D, Stand 3185
- 12:00 Nachweisliche Erhöhung der Förderkapazität und spürbare Optimierung der Fahrqualität durch Änderungen in der Aufzugsanlagensteuerung (ENGL)
Matthias Gehrke, Dr. Sebastian Sigle, DEKRA Automobil, Stuttgart/D, Stand 7119
- Mittagspause
- 13:00 VDI 4707 Blatt 2: Aufzüge - Energieeffizienz - Komponenten
Kai Kügler, TÜV Süd, Stuttgart/D, Stand 7178
- 13:30 Entwicklung von Schachtrauchungssystemen im normativen sowie produktspezifischen Bereich (D)
Lars Walter, D+H Mechatronic (VFA), Ammersbek/D, Stand 2248
- 14:00 ADRail - Werbung auf Fahrtreppenhändläufen (ENGL)
Alexandra Jurka, EHC Germany (VFA), Baesweiler/D, Stand 2258
- 14:30 Die neue Generation Wähl- und Übertragungsgeräte Gsm/Gprs/3G (ENGL)
Marco Pessina, Dicom, Cardano al Campo (VA)/I
- 15:00 Carbonomotion – Carbonfaserverstärkter Hochleistungsriemen (D)
Marcel Remp, SGL-Group, Meitingen/D

Alle Vortragszeiten beinhalten 20 Minuten Vortrag und 5 Minuten Fragen aus dem Publikum.
(VFA) Mitglied des VFA-Interlift e.V. - Verband für Aufzugstechnik, Hamburg/DE
(D) Vortragssprache Deutsch - Simultanübersetzung ins Englische, (ENGL) Vortragssprache Englisch - Simultanübersetzung ins Deutsche

Strack Lift Automation

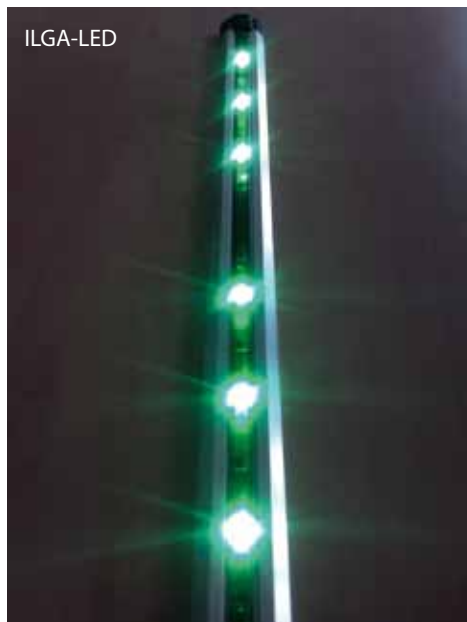
Strack erweitert Lichtgitter-Produktpalette

Strack expands its light curtain product range

Die Strack Lift Automation GmbH produziert neben Aufzugsteuerungen und Tableaus seit 1991 auch Lichtgitter und Sicherheitslichtgitter für Aufzüge. Alle Lichtgitter werden komplett in Deutschland am Standort Wülfrath hergestellt. Im Jahre 2004 übernahm Strack die Lehner Optoelektronik GmbH und Teile der LAS (Lehner Automatisierung und Steuerungstechnik GmbH) und erweiterte somit das Geschäftsfeld Optoelektronik. Seitdem sind viele Innovationen geschaffen worden und der Absatz von Lichtgittern z.B. der Typen ILG und LTÜ ist trotz der Wettbewerber aus Niedriglohnländern robust. Die Kunden von Strack schätzen die hohe Variantenvielfalt, die direkte unkomplizierte Kommunikation mit dem Vertrieb, die schnelle Verfügbarkeit auch bei Stückzahl „Eins“ und die Qualität der Produkte.

Zur interlift 2013 stellt Strack ein weiteres, flaches Lichtgitter mit der Modellbezeichnung ILGA vor. Das ILGA ist nur 9,5 mm dünn und kann direkt auf eine Wand oder Türstirnseite geschraubt werden. Die Nennreichweite beträgt 0 bis 4 Meter und ist – wie bereits das ILG – vor Ort parametrierbar. Es können beliebige Bereiche des Lichtgitters nach dem Einbau ausgeblendet werden. Das ILGA enthält eine moderne Fuzzy-Regelung, wodurch sich die Inbetriebnahme auf das Einschalten beschränkt. Ein Einfluss von Sonnenlicht

ist durch die außerordentliche Fremdlichtfestigkeit von mehr als 200000 Lux praktisch nicht vorhanden. Die Variante ILGA-LED hat dieselben sehr kleinen Abmessungen und besitzt zusätzlich zur normalen Lichtgitterfunktion eine Rot-/Grün-Signalisierung mittels sehr heller LEDs verteilt über die ganze Lichtgitterhöhe, um die Aufzugbenutzer frühzeitig vor einer sich schließenden Tür zu warnen. Dieses wird zu einer Erhöhung der Sicherheit bei Aufzügen mit viel oder ständig wechselndem Publikum beitragen. Auch für Aufzüge in



Krankenhäusern und Seniorenheimen erscheint das ILGA-LED sinnvoll. Strack versichert, dass der Einbau identisch zu einem normalen Lichtgitter ist, wobei zusätzlich nur das Tür-Schließ-Signal angeschlossen wird. Laut Strack liegt der Verkaufspreis nur unwesentlich über dem eines normalen Lichtgitters.

www.strack-lift-automation.de
Halle 5, Stand 5205

Apart from lift controls and panels, Strack Lift Automation GmbH has been producing light curtains and safety light curtains for lifts since 1991. All light curtains are produced completely in Germany at the Wülfrath location. In 2004 Strack took over Lehner Optoelektronik GmbH and parts of LAS (Lehner Automatisierung und Steuerungstechnik GmbH) and in this way expanded its optoelectronics business sector. Since then many innovations have been created and the sale of light curtains, e.g. of the types ILG and LTÜ, remains healthy, despite competitors from low wage countries. Strack's customers appreciate the great variety of versions, the direct, uncomplicated communication with its sales organisation, rapid availability even when ordering only a single unit and the quality of the products.

Strack will be presenting another flat light curtain at interlift 2013, the ILGA model. The ILGA is only 9.5 mm thin and can be screwed directly onto a wall or the front of a door. The nominal range is 0 to 4 m and – as is already the case with the ILG – its parameters can be assigned on the spot. Areas of the light curtain can be faded out as desired after installation. The ILGA has a modern fuzzy control, meaning start-up is limited to turning it on. Influence by sunlight is practically non-existent, thanks to the extraordinary foreign light resistance of more than 200,000 lux. The ILGA LED version has identical very compact dimensions and in addition possesses a red-green signal for normal light curtain function, using very bright LEDs distributed over the entire light curtain height to warn the lift user in time when the door is closing. This enhances the safety of lifts with a great many users or constantly changing ones. The ILGA LED also makes sense for lifts in hospitals and retirement homes. Strack pledges that its installation is no different to that of a normal light curtain; only the

ILGA-Paar / ILGA-pair



door-close signal is connected additionally. According to the manufacturer, it costs only slightly more than a normal light curtain.

www.strack-lift-automation.de
Hall 5, Booth 5205



Programme VFA-Forum interlift 2013, Hall 2



Moderation: Werner A. Boehm, Programme Coordination
VFA-Academy; Werner Koepff and Gerhard Ludwig,
Senior Board Members VFA-Interlift

Tuesday, October 15

- 01:00** Lift Service Optimization with Aidoo Mobile-Lift (ENGL)
Lionel Anciaux, Emixis, Brussels/B
- 01:30** Mobile data capturing for lift inspections (D)
Stefan Windeck, aufzug management windeck amw (VFA), Hamburg/D
- 02:00** The Chinese Lift Market (ENGL)
Zhang Xiaoqiang, Sicher Elevator, Huzhou, Zhejiang/CN
- 02:30** Full wireless emergency-call system for elevators compliant with EN 81-28 (ENGL)
Manuela Pignini, Esse-ti, Recanati (MC)/I
- 03:00** Lifts in windmills - How engineered according to the safety rules (ENGL)
C. van den Einden, LIFTINSTITUUT, Amsterdam/NL
- 03:30** MRM W line solutions for lifts with reduced pit and headroom for existing buildings acc. to EN 81-21 (ENGL)
Franco Roccheggiani, Wittur, Zaragoza/E, Booth 7136
- 04:00** Detection of unchecked movement of the car, according to EN 81/A3 (D)
Dieter Schoemel, Wachendorff Automation (VFA), Geisenheim/D, Booth 1136
- 04:30** YASKAWA solutions for lift applications based on the current inverter generation (L1000) (D)
Carsten Schreiter and Armin Belle, YASKAWA Europe (VFA), Eschborn/D, Booth 5254
- 05:00** The Korean Lift Market (ENGL)
Itsub Choi, KESI Korea Elevator Safety Institute, Seoul/KR

Wednesday, October 16

- 10:00** New Drive Package for Lifts (D)
Dr. Holger Koenig, Emerson Control Techniques, Hennef/D, Booth 5126
- 10:30** Lift Doors according to MSR (D)
Peter Will, Meiller Aufzugtüren (VFA), Munich/D, Booth 5246
- 11:00** Transatlantic Approximation in Elevator Testing (D)
Tim Ebeling, Henning (VFA), Schwelm/D, Booth 3101
- 11:30** Intelligent and cost saving solutions for hydraulic lifts (D)
Conradin Jost, Bucher Hydraulics (VFA), Neuheim/CH, Booth 1129
- 12:00** Noise prevention at lifts - Revision of the VDI 4707 Acoustical design for lift systems without machine room (D)
Hans M. Jappsen, Jappsen Ingenieure, Oberwesel/D
- Break
- 01:00** Elevator emergency call according to EN 81 (D)
Olaf Mergelsberg, Scanvest Deutschland (VFA), Langenhagen/D, Booth 4011
- 01:30** Experience in the installation of UCM solutions on the German market (D)
Dr. Etienne Nitidem, Wittur (VFA), Wiedenzhausen/D, Booth 7136
- 02:00** Adsimulo, an Expert System for Elevator Design (ENGL)
Adrian Godwin, Lerch Bates, Woking, Surrey/GB
- 02:30** Modernisation: Traction and hydraulic LATUS lifts complying with EN 81-21 to be installed in very narrow space in existing buildings (ENGL)
Fabrizio Nicoli, NOVA, Crevalcore (BO)/I
- 03:00** Retrofitting of existing lifts with energy-efficient drum drive lifts (D)
Klaus Sautter, SLC Sautter Lift Components (VFA), Stuttgart/D, Booth 7177
- 03:30** ZETADYN: The first frequency inverter without any contactors (D)
Dieter Rieger, Ziehl-Abegg (VFA), Kuenzelsau/D, Booth 1120
- 04:00** Russia: The legislation reform of the safety of elevators: actual problems and ways of their decision (ENGL)
Vladimir Kolnikov, NLU National Lift Union, Moscow/RU
- 04:30** Door Products Segmentation acc. to Lift Applications (ENGL)
Josep Petit, Fermator, Reus/E, Booth 1128

Thursday, October 17

- 10:00** Climber Lift, the elevator as household appliance (ENGL)
Antonio Llaguno, Futura/Lifts4Life, Barcelona/E, Booth 2202
- 10:30** Control Concepts in Elevators - Control Devices and Information Mediums (D)
Frank Saalmueller, SCHAEFER (VFA), Sigmaringen/DE, Booth 1123
- 11:00** The US American Elevator Market (ENGL)
Robert S. Caporale, Elevator World, Mobile, AL/USA, Booth 2108
- 11:30** Quartz, a new Traction Home Lift (D)
Martin Brey, LM Liftmaterial (VFA), Pliening/D, Booth 1105
- 12:00** Implications of the new lifts directive (D)
Birgit Weidel, European Commission, DG Enterprise and Industry, Brussels/B
- Break
- 01:00** EN 81-71 cat. 2 vandal resistant car and door solutions for lift installations in the public transportation market (ENGL)
Thomas Lernet, Wittur (VFA), Wiedenzhausen/D, Booth 7136
- 01:30** Innovative elevators using magnetic traction sheaves (D)
Martin Anders, TU Dresden, Dresden/D
- 02:00** Technical developments in the lift industry taking into account the changes from the prEN 81-20/50 (D)
Jan Koenig, VFA-Interlift, Hamburg/D, Booth 2101
- 02:30** The Italian Lift Market (ENGL)
Emanuele Emiliani, DMG, Pomezia (RO)/I, Booth 3184
- 03:00** Concept of modernization: Full replacement of modular modernization - Comparison of the technical and economical requirements (D)
Volker Lenzner, LiftEquip (VFA), Neuhausen/D, Booth 1131
- 03:30** Advantages and Added Value Through Modern Interfaces in Lift Control (D)
Roy Schneider, BOEHNEKE + PARTNER (VFA), Bergisch Gladbach/D, Booth 7102
- 04:00** Kleemann Design in Highrise Projects (ENGL)
Christina Kotikosta, KLEEMANN, Kilkis/GR, Booth 1140
- 04:30** Contribution of Elevators to Building Certifications (esp. LEED) (ENGL)
Brad Nemeth, ThyssenKrupp Elevator Americas, Frisco, TX/USA
- 05:00** The VOB/B 2012 for the Lift Industry (D)
Ulrich Reese, Lawyer for construction and architectural law, Lueke Reese, Hamburg/D, VFA Booth 2101

Friday, October 18

- 10:00** Security Solution for Lift Installers (D)
Ingo Boost, Bosch Sicherheitssysteme, Berlin/D, Booth 3106
- 10:30** Lift Emergency Telephones challenged by technology and regulation (ENGL)
Lars Odén, ELA, WG Telearms, Brussels/B, Hall 2
- 11:00** ISO-CEN and GTBFT: Status up-date Accessibilities in Europe (ENGL)
Philippe Casteleyn, ELA European Lift Association, Brussels/B, Booth 2106
- 11:30** Application of the EV4-vvff solution to hydraulic lifts (ENGL)
Dr K. Ferhat Celik, Blain Hydraulics (VFA), Heilbronn/D, Booth 3185
- 12:00** Proven increase of transport capacity and noticeable optimisation of ride quality thanks to modifications in the lift controller (ENGL)
Matthias Gehrke, Dr Sebastian Sigle, DEKRA Automobil, Stuttgart/D, Booth 7119
- Break
- 01:00** VDI 4707 Part 2: Elevators - Energy Efficiency - Components (D)
Kai Kuegler, TUEV Sued, Stuttgart/D, Booth 7178
- 01:30** Lift shaft smoke evacuation systems in the normative and product-specific field (D)
Lars Walter, D+H Mechatronics (VFA), Ammersbek/D, Booth 2248
- 02:00** Escalator handrails as advertising medium (ENGL)
Alexandra Jurka, EHC Germany (VFA), Baesweiler/D, Booth 2258
- 02:30** New Generation Dialers and Gsm/Gprs/3G Communicator (ENGL)
Marco Pessina, Digicom, Cardano al Campo (VA)/I
- 03:00** Carbotomotion - High-performance belt carbon fibre (D)
Marcel Remp, SGL-Group, Meitingen/D

As per 09-2013 - Alterations reserved

All lectures comprise 20 minutes plus 5 minutes discussion.
(VFA) Member of VFA-Interlift e.V. - Association for Lift Technology, Hamburg/DE
(D) in German language - simultaneously translated into English, (ENGL) in English language - simultaneously translated into German

Kronenberg

Zuverlässig – innovativ – international

Reliable – innovative – international

Die Hans & Jos. Kronenberg GmbH präsentiert auf der interlift zwei Neuerungen im Türverschluss-Bereich: Der kompakte Türverschluss ELF kann zukünftig auch über einen Seitenlagerbock (.40) betätigt werden. Dadurch wird dieses zuverlässige Gerät zu einer preiswerten Alternative zum bekannten DLF1 für Homelift-Anwendungen, wo diese Art der Betätigung aufgrund der Platzverhältnisse oft zum Einsatz kommt. Darüber hinaus wird der ELF in Zukunft mit einem multifunktionalen Einsatz angeboten. Darin sind Sperrmittelschalter, Hilfsschalter und der Kontakt für die überwachte Notentriegelung integriert. Alle Kontakte bzw. Schalter sind durch die mechanische Kopplung zwangsöffnend. Die verwendeten Kunststoffe sind UL-gelistet und gemäß der Brandschutzklasse UL 94V0 ausgeführt.

Immer mehr Aufzulanlagen verfügen über keinen oder einen nur unzureichenden Schutzraum für die Monteure im Schachtkopf oder in der Schachtgrube. Häufig anzutreffen sind solche Anlagen in Gebäuden, bei denen die Aufzulanlage nachgerüstet bzw. modernisiert worden ist und kein Triebwerksraum zur Verfügung steht. Die Notentriegelung muss bei solchen Anlagen elektrisch überwacht werden.

Diese Überwachungsfunktion ist im Türverschluss integriert und arbeitet zwangsweise, kann also weder umgangen werden noch verloren gehen. Wird eine Notentriegelung durchgeführt, sorgen entsprechende, in den Schacht eingebaute automatisch arbeitende Sicherheitssysteme dafür, dass der Schutz des Wartungspersonals gewährleistet wird. Kronenberg Türverriegelungen sind seit vielen Jahren weltweit zuverlässig im Einsatz und werden aufgrund ihrer hochwertigen Qualität und ihres störungsfreien Einsatzes von internationalen Türenherstellern und Wartungsunternehmen gleichermaßen geschätzt.



Türverschluss mit Einsatz zur Überwachung der Notentriegelung gemäß EN 81-21
Door interlock with insert for monitoring emergency release according to EN 81-21

The Hans & Jos. Kronenberg GmbH will present two innovations at the interlift in the door lock area: it will in future also be possible to actuate the compact door lock ELF via a laterally annexed roller lever (.40). As a result, this reliable device becomes an affordable alternative to the well-known DLF1 for home lift applications, where this kind of actuation is often used due to space considerations. In addition, the ELF will in future be provided with a multi-functional uses. A locking mechanism contact, auxiliary switch and the contact for monitored emergency release will be integrated in it. All contacts or switches feature positive opening thanks to the mechanical coupling. The plastics used are UL-listed and designed according to the fire protection class UL 94V0. Increasing numbers of lifts have no safety area or only to an inadequate extent for the fitters in the shaft head or in the shaft pit. Such lifts occur frequently in buildings in which lifts have been retrofitted or modernised and no machine-room is available. The emergency release has to be electrically monitored in lifts of this kind. This monitoring function is integrated in the door lock and its operation is mandatory, i.e. it can neither be bypassed, nor eliminated. If an emergency release is performed, automatic safety systems built into the shaft ensure that protection of the maintenance personnel is guaranteed. Kronenberg door locks have been in reliable use for many years throughout the world and are equally highly regarded by international door manufacturers and maintenance companies on account of their high quality and trouble-free use.

www.kronenberg-gmbh.de
Halle 3, Stand 3100

www.kronenberg-gmbh.de
Hall 3, Booth 3100



Stärken kombinieren.

- Erleben Sie Schmersal und BÖHNKE + PARTNER erstmals gemeinsam als Team
- Spielen Sie in der ersten Liga und nutzen Sie das komplette Programm der Aufzugschaltgeräte und Aufzugsteuerungen
- Mit innovativen und verlässlichen Lösungen aus einer Hand landen Sie garantiert nicht im Abseits
- Verfolgen Sie die richtige Taktik und profitieren Sie von gebündelter Kompetenz

Besuchen Sie uns in Halle 7,
Stand 7100 und 7102

 **SCHMERSAL**
Safe solutions for your industry

SafeLine SL6

- the lift communication hub

LIFT CONTROLLER

SL6 can connect and act as a Standard Hayes compatible modem to any Lift controller. The Interface to the controller can be RS232 or USB.

LIFT
CONTROLLER

RS232 CONNECTION

Standard RS232 connection to connect Windows PC, Lift controller or monitoring device.

USB CONNECTION

USB-mini connection to connect to the lift controller, or a Windows PC.



GSM

Global System for Mobile communications: standard 2G GSM network connection. Any operator can be used.

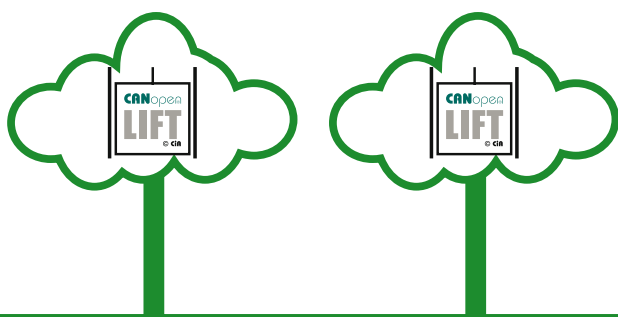


PSTN

Public Switched Telephone Network: standard analogue telephone line compliant to European Standard CTR21.

CANopen-Lift

Can be connected to a CANopen-Lift® network.



2-WIRE BUS

Patented, proprietary SafeLine bus to send both analogue audio and digital data on the same two wires.



interlift
Hall 3
Stand 3106

15 - 18 October 2013